

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
St. Pauli, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion, — Inter-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nr. 91.

Leipzig, Montag am 21. Juli.

1856.

Amtlicher Theil.

Süddeutsche Buchhändlerversammlung u. Abrechnung 1856.

Protocoll der Generalversammlung des süddeutschen Vereins.

Stuttgart, 16. Juni 1856.

Nach der angeschlossenen Präsenzliste sind fünfzig Firmen vertreten.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung mit der Frage, ob sämmtliche Anwesende ihre Namen in die Liste eingetragen hätten; auch bittet er, etwaige Vollmachten abzugeben. Er beruft alsdann zu seiner Beihilfe an den Vorstandstisch: die Herren Weise aus Stuttgart, Lam part aus Augsburg und Roth aus Wiesbaden.

Nun eröffnet er die Versammlung mit folgender Rede:

Meine Herren Collegen!

Indem ich erfreut bin, Sie heute von dieser Stelle aus herzlichst begrüßen und willkommen heißen zu dürfen, erkläre ich die diesjährige Generalversammlung des süddeutschen Buchhändlervereins für eröffnet.

Zunächst habe ich Ihnen gemäß §. 12 der Statuten Rechenschaft über den Stand des Vereins zu geben. Zahlreiche Veränderungen hat derselbe nicht erlitten. Im vorigen Jahre zählte er 172 Mitglieder. Hinzutreten sind die Herren:

Köppel in St. Gallen,
Schäfer in Stuttgart,
Schmidt in Donaueschingen,
Riehm in Ludwigsburg,
Meiners & Sohn in Mailand.

Ausgeschieden sind die Herren:

Stoppani in Stuttgart,
Jügel (E. Jügel's Verlag) in Frankfurt a. M.,
Meidinger & Söhne in Frankfurt a. M.

Durch den Tod wurde dem Verein Herr Wilhelm Hauffmann und Herr Paul Neff entrissen, die Firmen beider blieben jedoch Vereinsmitglieder. Mithin zählt gegenwärtig der Verein 174 Mitglieder.

Meine Herren, es ist Ihnen allen bekannt, daß der ebengenannte Herr Paul Neff seit der Gründung des süddeutschen Buchhändlervereins eines der thätigsten Mitglieder desselben war, der durch seine Beharrlichkeit, seinen aufopfernden Eifer und namentlich durch seine Vermittelungsgabe gegenüber manchem oft allzuregen Eifer, dem Verein nicht nur außordentlich viel genützt hat, sondern auch bei oft stürmischen Debatten die richtigen Mittel zur Versöhnung aufzufinden wußte. Erwarb er so sich ein dankbares Andenken einerseits in dem Vereine selbst, so war er andererseits im bürger-

Dreiundzwanziger Jahrgang.

schen und Geschäftsleben ein Mann, der die volle Achtung seiner Mitbürger nicht allein genoß, sondern auch wirklich verdiente. Zeuge davon ist die ehrenvolle Leichenbegleitung, welche dem Verstorbenen zu Theil wurde, Zeugen davon sind die Worte, welche ihm Herr Wolfgang Menzel an seinem Grabe widmete, Zeuge davon ist das verdiente Andenken, welches ihm der Vorstand des deutschen Buchhändlervereins in der letzten Generalversammlung in Leipzig zollte; ich glaube nicht, daß ich zu weit gehe, sondern daß ich in Ihrer Aller Sinne handle, wenn ich dem Verstorbenen hiemit einen gerechten und wohlverdienten Tribut darbringe, und wenn ich Sie ersuche, sein Andenken dadurch zu ehren, daß Sie sich, verehrteste Herren Collegen, von Ihren Plätzen erheben, und dadurch mit mir die hohe Achtung und Liebe zu erkennen geben, die der Verstorbene durch seine Biederkeit, seine umfassende Geschäftskenntniß, seine klare Einsicht und seinen milden Sinn unter uns genossen hat.

Hier hält der Redner inne und die ganze Versammlung erhob sich von ihren Sitzen.

Nun fuhr der Redner wieder fort:

Das abgelaufene Vereinsjahr, meine Herren Collegen, war, ich spreche es mit großer Besiedigung aus, wieder einmal ein ruhiges. — Wie uns in der politischen Welt dieses Jahr den Frieden gebracht hat, und wie wir wohl allgemein anerkennen, daß derselbe das freudigste Ereigniß ist, das den Buchhandel treffen konnte, denn nur unter ihm können Wissenschaften und Künste und mit ihnen der Buchhandel gedeihen, so möge auch die dieses Jahr in unserem Verein eingetretene Ruhe keine Pause, kein Waffenstillstand, sondern ein wirklicher Friede sein. Möchten die aufrichtigen Freunde des Vereins allseitig erkennen, daß dieser Friede das beste Mittel zur Förderung seines weiteren Gedeihens ist, und deshalb ihre Bestrebungen dahin richten, denselben zu einem dauernden zu machen!

Zweiter den süddeutschen Buchhandel direct berührender Ereignisse hätte ich noch zu gedenken. — Das eine ist der in der Schweiz sich anbahrende Rechtsschutz des literarischen und künstlerischen Eigenthums; das andere die minder erfreuliche Publication des Bundes-Preßgesetzes in Württemberg, welche eine wohl von uns Allen beachtete ebenso würdige als entschiedene Eingabe der württembergischen Buchhändler, Buchdrucker und Zeitungsherausgeber an die Württemberg. Abgeordnetenkammer hervorgerufen hat. Wünschen wir dieser den besten Erfolg, so wollen wir der Hoffnung leben, daß der Rechtsschutz des literarischen Eigenthums in der Schweiz durch das Eingehen sämmtlicher Stände auf den Concordat-Entwurf nach und nach ein allgemeiner werde.

Die Statuten des Vereins, meine Herren, verpflichten den Vorstand, die Erfüllung ihrer Satzungen zu überwachen; ich sehe mich deshalb, so unlieb es mir ist, gezwungen, Ihnen noch Vortrag

186

über eine Verleihung des §. 2 der Statuten zu erstatten, nach welchem nur der dem Verein angehören kann, der sich nicht mit Nachdruck befaßt. In einer kleineren württembergischen Stadt erscheint in dem Verlage eines Vereinsmitglieds eine durch ihre Wohlfeilheit vielverbreitete Zeitschrift bereits in ihrem 11. Jahrgange unter dem Titel: „Der Erzähler“, welche in monatlichen Heften Erzählungen und Novellen bringt, die irgend anderswoher, ich will nur sagen „entlehnt“ worden sind. Ich bin auf diese Thatsache dadurch aufmerksam geworden, daß gleich das erste Monatshest des heurigen Jahrgangs mit einer Novelle beginnt (fortgesetzt durch drei Hefte), welche aus meinem eigenen Verlag ohne mein Wissen und Willen, aber mit langen Fingern, ebenfalls entlehnt wurde. Eine weitere Novelle meines Verlags hatte schon früher das gleiche Schicksal und bildete, ohne daß ich eine Ahnung davon hatte, drei Hefte des Jahrgangs 1854 dieses Erzählers. Jede dieser Novellen würde einen hübschen Leihbibliothekband bilden. So feht es mich nun freut, daß das Vereinsmitglied Geschmack an meinem Verlage findet, so un gehalten mußte ich über die Art und Weise der Reproduction sein; ich beabsichtigte deshalb, gemäß der Statuten, einen Antrag auf Ausschluß des betreffenden Vereinsmitglieds aus dem Verein zu stellen. Mir vorbehaltend, wenn es nöthig bleibt, in der nächsten Generalversammlung darauf zurückzukommen, unterlasse ich es heute, einen derartigen Antrag zu stellen; theils deshalb, weil ich mich gegenwärtig als Vorsitzender an diesem Platze befinde und Niemand Beranlassung geben möchte, zu sagen: ich hätte meine augenblickliche Stellung zur Verfolgung selbstsüchtiger Zwecke zu benützen gesucht; theils deshalb, weil ich dem Vereinsmitglied Zeit zur Umkehr offen lassen will. Aber als eine unerlässliche Pflicht mußte ich es erachten, auf die erwähnte Zeitschrift um so mehr hier in Stuttgart aufmerksam zu machen, als gerade der württembergische Buchhandel es war, der in nicht geringem Grade und mit ehrenvollem Eifer dahin wirkte, daß der früher in Württemberg erlaubte Nachdruck verboten und auch hier ein gesetzlicher Schutz dem literarischen Eigenthum gewährt wurde.

Herr Kaiser, Firma: E. H. Schroeder in Berlin hat dem Verein kürzlich seine Schrift eingesandt, welche den Titel führt: „Gegen den sogenannten Antiquar-Buchhandel. (Als Manuscript für Buchhändler gedruckt.)“ Die Tendenz derselben geht zur Genüge aus dem Titel selbst hervor; sie enthält der beherzigenswerthen, bitteren Wahrheiten sehr viele und deckt einen Theil derjenigen Krebs schäden, an denen der Buchhandel leidet, mit schonungsloser Offenheit auf, so daß ich glaube, sie der Beachtung des Verlegers und Sortimenters empfehlen zu dürfen. Herr Kaiser sucht Abhilfe durch Association; wünschen wir ihm auf diesem Wege einen bessern Erfolg, als ich ihn zu hoffen wage.

Bei dieser Gelegenheit kann ich aber nicht umhin, auf die rastlosen und dankenswerthen Bemühungen des Herrn Franz in München aufmerksam zu machen, welcher mit nachahmungswertem Eifer für Bayern eine gesetzliche Feststellung der Gewerbsbefugnisse der Antiquare zu erzielen sucht; ist es ihm auch bis jetzt noch nicht gelungen, sein Ziel vollständig zu erreichen, so ist doch schon viel geschehen, und es läßt sich von der Weisheit der bayerischen Regierung erwarten, daß in der nächsten Zeit der bayerische Buchhandel gegen die Uebergriffe des Teodols, dem man gern die ehrenhafte Stellung des Antiquar-Buchhandels vindiciren möchte, denjenigen gesetzlichen Schutz erlangt, den er anzusprechen berechtigt ist.

Indem ich nunmehr zum Schluß meines kurzen Vortrags ge langt bin, ersuche ich noch Herrn Meck, Nachweis über den Stand der Casse zu ertheilen.

Meck verliest die angeschlossene Berechnung über Einnahmen und Ausgaben, wonach das von ihm übernommene Vereinsver mögen betrug in

württembergischen Obligationen	800 fl.	— kr.
Baar	55 fl.	6 kr.
Hinzu kamen Zinsen	36 fl.	28 kr.
Eintrittsgeld von den Mitgliedern	15 fl.	— kr.
Beitrag von 174 Mitgliedern	174 fl.	— kr.
	1080 fl.	34 kr.

Während die Ausgaben betragen:

— 187 fl. 55 kr. —

Nämlich:		
Kosten der Abrechnung, des Protocols ic. 1855.	22 fl.	2 kr.
Druck, Papier ic. der Versendungslisten, welche an die Vereinsmitglieder vertheilt worden, an R. Göpel	131 fl.	7 kr.
An F. Engel in Ulm	18 fl.	18 kr.
und J. F. Steinkopf	14 fl.	18 kr.
für verschiedene Druckauslagen	32 fl.	36 kr.
Porto-Ausgaben	2 fl.	10 kr.
	187 fl.	55 kr.

Redner gibt die weitere Auskunft, daß eine der Obligationen durch das Loos herausgekommen sei mit 100 fl. Um der Versammlung über die Verwendung der Summe die Disposition anheimzu stellen, habe er das Geld nicht definitiv, sondern bei sich selbst angelegt gegen eine Zinsenvergütung von 3%, wie solche sein Banquier ihm gewähre.

Unter den Ausgaben von 187 fl. 55 kr. sei noch ein Posten unberichtet von

— 14 fl. 18 kr. —

über welchen er der Versammlung die Entscheidung anheimstellen müsse. Es sei dies eine Rechnung der Steinkopfschen Buchdruckerei für den Druck eines Circulärs, die Abrechnung von 1855 betreffend. Neben der Einladung des Vereinsvorstandes sei noch ein Circulär desselben Inhalts ergangen von dem Stuttgarter Verein, dessen Kosten nun von der Casse des süddeutschen gefordert werden. Iwar heiße es, es sei immer so gehalten worden, allein da der Vorstand des süddeutschen Vereins keine Erlaubniß dazu gegeben, so habe er geglaubt, der Versammlung den Entscheid darüber anheimgeben zu müssen.

Steinkopf. Allerdings ist es seit vielen Jahren so gehalten, und es sind die Einladungen immer unter Kreuzband versendet worden. Man wird übrigens dem Stuttgarter Verein dafür Dank zu sagen haben, denn er handelt dabei im allgemeinen Besten, und hat nichts dafür als Mühe.

Hoffmann. Gleichwohl muß man die formelle Seite von der materiellen trennen halten. Der Vorstand hat es immer mit dem süddeutschen Verein zu thun und er darf eigentlich keine Auslage genehmigen, die nicht von ihm ausgegangen ist. Gleichwohl bin ich dafür, daß der süddeutsche Verein den Posten bezahle, weil er in seinem Interesse aufgewendet wurde, und weil es früher auch so in Frankfurt gehalten wurde.

Erhard. Als Vorstand des Stuttgarter Vereins trifft der Vorwurf mich. Allerdings hätte ich fragen sollen, ob der süddeutsche Verein nichts dagegen habe, ich unterließ es, weil Steinkopf mir sagte, es sei immer so gehalten worden. Übrigens wird das Verfahren im Interesse des ganzen süddeutschen Vereins sein, da Alle dadurch an das erinnert werden, was ihnen obliegt, ich möchte deshalb beantragen, daß der süddeutsche Verein den Aufwand auf immer übernehme.

Hoffmann. Dann muß die Sache vom süddeutschen Verein ausgehen und nicht vom Stuttgarter.

M e c k. Durch die Verweigerung der Decretur wollte der Vorstand sich das Recht wahren, daß nicht ein anderer Verein für ihn handle. Offenbar darf nichts ohne den Vorstand geschehen.

T h. L i e s c h i n g. Der Vorstand spricht hier von einem Recht, die Abrechnung zu besorgen, gleichwohl hat er die Pflicht es zu thun, die ihm ebensosehr obliegt, seither aus den Augen gelassen. Die auswärtigen Mitglieder des Vorstandes haben nie in genannter Richtung eine Anordnung getroffen, und so geschah es, daß der Buchhändlerverein Stuttgarts die Sache im allgemeinen Interesse des süddeutschen Vereins in die Hand nahm. Die Stuttgarter allein haben gar kein Interesse dabei. Nun frage ich, wenn der Stuttgarter Verein das Circulär unterlassen hätte, hätte man dann gewußt, wo man sich versammle, wo man abrechne? Für alles das hätte der Vorstand des süddeutschen Buchhändlervereins sorgen sollen, er hat es aber in zehn Jahren nicht gethan.

E n g e l. Deshalb hat sich der Vorstand schon zwei Tage zuvor hier eingefunden, um Alles zu besorgen. Man kann ihm sonach einen Vorwurf nicht machen.

H o f f m a n n. Ich war sechsmal Vorstand und habe immer Alles besorgt.

V o r s i c h e n d e r. Ich stelle die Frage: soll das Circulär als vom süddeutschen Verein erlassen betrachtet und deshalb von der Casse honorirt werden?

Die Frage wird durch Majorität bejaht.

T h. L i e s c h i n g. Dann bitte ich, daß der Vorstand sich darüber ausspreche, wer künftig die Sache in die Hand nehme.

H o f f m a n n. Darauf ist schon abgestimmt. Ich bin damit einverstanden, daß der hiesige Verein die Sache besorge für den süddeutschen Verein, und dabei soll es sein Verbleiben haben.

V o r s i c h e n d e r. Wie es künftig gehalten werden soll, weiß der gegenwärtige Vorstand nicht; wir haben nur für die Vergangenheit zu sorgen.

T h. L i e s c h i n g. Ich muß gleichwohl nochmals darauf zurückkommen und frage, ob man nicht dem Vorstand des süddeutschen Vereins das Recht eintäumen soll, Alles, was die Generalversammlung, Abrechnung ic. betrifft, selbst anzuordnen?

E n g e l. Ich unterstütze den Antrag, er sollte der Consequenz wegen angenommen werden.

H o f f m a n n. Ich bin nicht damit einverstanden, es könnten alle möglichen Inconvenienzen daraus entstehen, es würden nach Umständen beide Vorstände thätig sein, und das müssen wir vermeiden; ich erhob nur deshalb Widerspruch, damit Nichtmitglieder nicht das Recht sich anmaßen können, welches den Mitgliedern zusteht. Sonst ist Alles recht gut besorgt worden, und der süddeutsche Verein kann zufrieden sein, wenn der Stuttgarter in seinem Namen und Auftrag und auf Rechnung des süddeutschen die Sache so fortbesorgt. Die süddeutsche Zeitung ist das Organ des Stuttgarter Vereins, daher möchte ich den Antrag stellen, der Stuttgarter Verein solle im Namen des Vorstandes des süddeutschen die Sache besorgen.

H i m m e r. Ich schließe mich diesem Antrage an, da die fremden Vorstände gar nicht die Zeit haben, sich um Alles zu bekümmern.

V o r s i c h e n d e r. Der Antrag enthält zwei Fragen:

- 1) soll die Anzeige vom Stuttgarter Verein besorgt werden?
- 2) soll alljährlich ein solches Circulär erlassen und vom süddeutschen Verein besorgt werden?

Beide Fragen werden bejaht.

M e c k fährt in seinem Bericht fort: Es ist bei dem Vorstand die Frage angebracht worden, ob auch Nichtmitglieder das Local der Abrechnung benutzen dürfen. In Leipzig ist die Frage verneint. Der Vorstand will zwar keinen Antrag stellen, seine Ansicht geht aber dahin, daß nur das Vereinsmitglied seine Gelder hier in Empfang nehmen darf.

Die Versammlung beschließt, daß zur Abrechnung nur Vereinsmitglieder zugelassen werden sollen.

M e c k. Nachdem die 14 fl. 18 kr. verwilligt sind, befindet sich noch ein baarer Vorrauth von 192 fl. 39 kr. in Casse. Was soll mit diesem geschehen?

B e s c h l uß: Der neue Vorstand soll denselben nach Pflicht und Gewissen anlegen.

V o r s i c h e n d e r. Wir gehen nun zur Tagesordnung über. Auf derselben steht der durch Herrn Heinrich Erhard rechtzeitig angemeldete Antrag: es möge der süddeutsche Verein zur süddeutschen Buchhändlerzeitung einen entsprechenden Beitrag geben.

E r h a r d. Der Antrag, den ich zu dem meinigen gemacht, kommt von der Versammlung des Stuttgarter Vereins her. Da die Avertissementsgebühren zweier Jahre in einander laufen, so hatte man keinen Ueberblick über den Cassbestand jeden Jahres, und es war auf diese Weise ein Deficit in einem Jahre berechnet, das dem Stuttgarter Verein, der schon über 200 fl. geschossen, lästig war. Nun aber ist durch genaue Rechnungsstellung erhoben, daß das Deficit durch die Beiträge der Mitglieder sich bedeutend gemindert hat. Bei dem jetzigen Stand der Stuttgarter Casse bedarf sie eines Beitrags von der süddeutschen nicht, und ich ziehe meinen Antrag zurück, behalte mir aber vor, erforderlichen Fälls auf ihn zurückzukommen.

V o r s i c h e n d e r. Damit ist die Tagesordnung erschöpft, und ich frage, obemand sonst noch was vorzubringen hat.

Niemand ergriff das Wort, bis endlich Hoffmann dem abgehenden Vorstand den Dank des Vereins für seine pflichtmäßige Geschäftsführung ausspricht.

Es wurde nun zur Wahl des neuen Vorstandes geschritten. Gewählt wurden durch Stimmenmehrheit:

H i m m e r mit 31 Stimmen.

W e y c h a r d t mit 29 Stimmen.

G r o o s (Akad. Anst.) mit 28 Stimmen.

Weitere Stimmen erhielten:

E n g e l 7.

K o r n 7.

M e c k 7.

T h. L i e s c h i n g . . . 3.

L a m p a r t 2.

A u e 1.

E r h a r d 1.

M ü l l e r aus Ulm 1.

Damit wurde die Versammlung aufgehoben.

Zur Beurkundung:

K o r n.

F. E n g e l.

W. M. M e c k.

W a g n e r.

Präsenzliste

der Generalversammlung und Abrechnung des süddeutschen Buchhändlervereins zu Stuttgart am 16—18. Juni 1856.

Artaria & Fontaine (Frisch) aus Mannheim — Bach aus Stuttgart — Bahnmaier's Buchhandlung (Decloff) aus Basel — Bangel & Schmitt (Bangel) aus Heidelberg — Beck, Sortimentshdg. (Tappen) aus Sigmaringen — Beck, H. W., aus Stuttgart — Belfer aus Stuttgart — Bensheimer aus Mannheim — Besser, R., aus Stuttgart — Bielefeld aus Carlruhe — Bosheuer aus Cannstatt — Brönnner (Chr. Winter) aus Frankfurt a/M. — Chelius aus Stuttgart — Cotta'sche Buchhandlung aus Stuttgart — Dannheimer aus Kempten — Diernfeller aus Freiburg — Ebner, Georg, aus Stuttgart — Ebner'sche Buchhandlung aus Ulm —

Ebner & Seubert (A. Ebner) aus Stuttgart — Elwert aus Marburg — Engelhorn & Hochdanz aus Stuttgart — Erhard, C., aus Stuttgart — Franck'sche Verlagshandlung (Leins) aus Stuttgart — Geiger, J. H., aus Fahr — Gessner, C., aus Carlruhe — Giebel aus Bayreuth — Göpel aus Stuttgart — Gottschick (Witter) aus Neustadt a/H. — Groos, Sortim. (Emmerling) aus Heidelberg — Hallberger, Ed., aus Stuttgart — Hallberger'sche Verlagshandlung aus Stuttgart — Hess aus Ellwangen — Heuser aus Neuwied — Hoffmann, C., aus Stuttgart — Holzmann (Utrici) aus Carlruhe — Jügel's Verlag aus Stuttgart — Junge aus Ansbach — Kellner aus Würzburg — Köhler, Fr., (Aue) aus Stuttgart — Köppel aus St. Gallen — Korn aus Nürnberg — Krabbe aus Stuttgart — Krais & Hoffmann (Krais) aus Stuttgart — Lampart & Comp. aus Augsburg — Lang's Buchhandlung aus Speyer — Laupp'sche Buchhandlung (Siebeck) aus Tübingen — Liesching, S. G., (Th. Liesching) aus Stuttgart — Liesching & Comp. aus Stuttgart — Lindemann aus Stuttgart — Löffler aus Mannheim — Macken, Karl, aus Reutlingen — Meck aus Constanze — Meidinger, Sohn & Comp. aus Frankfurt — Mehler'sche Buchhandlung aus Stuttgart — Mohr, C., aus Heidelberg — Moser, A., aus Tübingen — Müller'sche Hofbuchhandlung aus Carlruhe — Müller aus Ulm — Müller & Böth aus Stuttgart — Nast, C. F., (Riehm) aus Ludwigsburg — Neff, Paul, (Heinemann) aus Stuttgart — Nübling, Brüder, aus Ulm — Dettinger aus Stuttgart — Österrieth aus Frankfurt a/M. — Quack aus Stuttgart — Rieger'sche Buchhandlung (Himmer) aus Augsburg — Rieger'sche Verlagshdglg. (Johannsen) aus Stuttgart — Rommelbach aus Stuttgart — Roth aus Wiesbaden — Sauerländer, Verlag u. Sortim. aus Frankfurt a/M. — Schaber aus Stuttgart — Schritlin's Sortiment (Schudi) aus St. Gallen — Scheurlen aus Heilbronn — Schmidt's Hofbuchhandlung aus Donaueschingen — Schmidt & Spring aus Stuttgart — Schreiber & Schill aus Stuttgart — Schweizerbart aus Stuttgart — Sonnewald aus Stuttgart — Steinkopf, Ferd., aus Stuttgart — Steinkopf, J. F., aus Stuttgart — Stettin'sche Buchhandlung aus Ulm — Thienemann aus Stuttgart — Böcker, Th., aus Frankfurt a/M. — Weise aus Stuttgart — Weyhardt aus Esslingen — Winter, Karl, aus Heidelberg.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 17. u. 18. Juli 1856.

Literar. Anstalt in Frankfurt a/M.

4624. Evangelium, das, der Natur. 2. Ausg. 5. u. 6. Lfg. gr. 8. Geh. à 6 N \mathcal{A}

Literar.-artist. Anstalt in München.

4625. Archiv f. Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Hrsg. v. J. A. Seuffert u. C. A. Seuffert. 10. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 22 N \mathcal{A}

4626. Ueberschau, kritische, der deutschen Gesetzgebung u. Rechtswissenschaft, hrsg. v. E. Arndts, J. C. Bluntschli u. T. Pöhl. 4. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 24 N \mathcal{A}

Barnewitz in Neustrelitz.

4627. Langmann, J. F. Flora v. Nord- u. Mitteldeutschland m. besond. Rücksicht der beiden Großherzogth. Mecklenburg. 2. Aufl. 8. Geh. * 1 1/2 f

Bauer & Naspe in Nürnberg.

4628. Siebmacher's, J., grosses u. allgem. Wappenbuch in e. neuen vollständig geordneten u. reich verm. Aufl. hrsg. v. O. T. v. Hefner. 25. Lfg. od. V. Bd. 2. Abth. 1. Hft. gr. 4. * 1 f 18 N \mathcal{A}

Baumgarten & Co. in Dessau.

4629. Reichard's, C., praktisches Hand- u. Hülfsbuch f. angehende Kaufleute. 8. Geh. ½ f

Bentzath & Vogelgesang in Aachen.

4630. Baur, P., Sammlung lateinischer u. deutscher Kirchengesänge u. Psalmen f. kath. Gymnasien ic. 8. Geh. * 8 N \mathcal{A}

4631. Großkopf, J. F., vollständiges Vieh-Arzneibuch. br. 8. Prüm. Geh. * 1 1/3 f

Blasius in Erlangen.

4632. Bensen, H. W., kurze Beschreibung u. Geschichte der Stadt Rotenburg ob der Tauber. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}

Böhla in Weimar.

4633. Herzogthümer, die, Schleswig-Holstein u. Lauenburg in dem Dänischen Gesamtstaat. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}

8. A. Brockhaus in Leipzig.

4634. Lange, H., Karte der Kaukasus-Länder. qu. Fol. In 8.-Carton. * 8 N \mathcal{A}

A. Dürr in Leipzig.

4635. Dürr's Collection of standard American authors. Edited by W. E. Drugulin. Vol. 22. and 23. 8. Geh. à 1 1/2 f

Inhalt: 22. Emerson, R. W., representative men; seven lectures.
23. Cooper, J. F., the last of the Mohicans. A narrative of 1757.

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

4636. Kahnis, C. F. A., Vindiciae pacis religionis Augustanae. Part. II. gr. 4. Geh. 6 N \mathcal{A}

v. Ebner'sche Buchh., Verlags-Cto. in Nürnberg.

4637. Maß., Gewichts- u. Münz-, nebst anderen Hilfs-Tabellen f. Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende ic. gr. 8. Geh. 9 N \mathcal{A}

Engelhardt in Kreiberg.

4638. Müller, H., die Eisenberglagerstätten d. oberen Erzgebirges u. d. Voigtlandes als Grundlagen zur Hebung d. sächs. Eisenhüttenwerken. gr. 8. Geh. * 6 N \mathcal{A}

4639. Plattner, C. F., die metallurgischen Röstprozesse theoretisch betrachtet. gr. 8. Geh. * 2 5/6 f

Th. Enslin in Berlin.

4640. Annalen d. Charité-Krankenhauses. 7. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. * 1 f

G. Bleischer in Leipzig.

4641. Prestel, M. A., tabellarischer Grundriss der Experimental-Physik. Fol. Emden. Geh. * 1 f

4642. Taschenbuch, einfaches zeitbestimmendes, auf das ganze 19. Jahrhundert, vorzüglich zum Nachschlagen v. älteren Daten. 8. Emden 1854. Geh. baar ** 2 1/2 N \mathcal{A}

Hiemming's Verlag in Glogau.

4643. *Wedell, R. v., historisch-geograph. Hand-Atlas. 2. Aufl. 3. Lfg. qu. gr. Fol. Geh. 12 N \mathcal{A}

Fries in Leipzig.

4644. Jahrbücher, Amerikanisch-Deutsche, f. Freimaurer. 1. Jahrg. 1856. Hrsg. v. C. Röhr. gr. 12. Williamsburg. Geh. baar * 2 f

Gall'sche Buchh. in Trier.

4645. Delahaye, A., Guide du touriste à Trèves. 12. 1857. Cart. * 1 1/3 f

Gerhard in Leipzig.

4646. Bibliothèque choisie. Vol. 70. 72—84. 86 et 87. 16. Geh. à 1 1/3 f

Inhalt: 70. 83. 84. Sue, E., les fils de famille. Vol. 4—6.

72. 73. D'Aunet, Mme., un mariage en province. 2 Vols.

74. Nathalie, Mme, la Comtesse, la villa Galietta.

75. 76. Dumas fils, A., Sophie Printemps. 2 Vols.

77. Achard, A., Mlle. du Rosier suivi de Thérèse.

78. Féval, P., Madame Pistache.

79. 80. Belgiojoso, Mme, la Princesse, Emina. 2 Vols.

81. Grandfort, Mme, de, Madame n'est pas chez elle.

82. Conscience, H., le bonheur d'être riche.

86. 87. Anne, Th., la reine de Paris. Tome 1. et 2.

4647. Koran, der. Aus d. Arab. in's Hebr. übers. u. erläutert v. H. Reckendorf. 2. Hft. gr. 8. In Comm. * 16 N \mathcal{A}

Gerhard in Leipzig ferner:

4648. Liber thesaurus scientiarum in lingua hebraica. Sect. philosophica. Scripsit J. Barasch. gr. 8. Wien. Geh. * 1½ f.
 4649. Steinheim, S. L., die Offenbarung nach dem Lehrbegriffe der Synagoge. 2 Thl.: Die Glaubenslehre der Synagoge als exakte Wissenschaft. gr. 8. In Comm. Geh. * 2½ f.

Heintzehofen'sche Buchh. in Magdeburg.

4650. Matthias, J. A., Leitsaden f. e. heurist. Unterricht in der Elementar-Mathematik. Umgearb. v. J. J. Hennige. 10. Ausg. 3. Erg. gr. 8. Ms Rest. (cpl. 1¼ f.)

Heinze & Co. in Görlitz.

4651. Magazin, neues Laufzisches. Im Auftrage d. Oberlausitz. Gesellschaft der Wissenschaften besorgt durch C. G. Ch. Neumann. 33. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. In Comm. pro cpl. * 1½ f.

Helm'sche Buchh. in Halberstadt.

4652. * Helm, J., Frauenrath. Eine Anleitg. gewöhnl. u. seine Bactwerke, seine eingemachte Früchte, Gelées ic. anzufertigen. 2. Ausg. 8. Geh. 1½ f.

4653. — neues austührl. Kochbuch f. bürgerl. Haushaltungen. 2. Ausg. 8. Geh. 1½ f.

4654. * Hense, C. E., Vorträge üb. ausgewählte dramat. Dichtungen Shakspeare's, Schiller's u. Goethe's. 2. Ausg. gr. 8. Geh. 1½ f.

4655. * Lucanus, F. G. H., vollständ. Anleitung zur Erhaltung, Reinigung u. Wiederherstellg. der Gemälde ic. Neue Ausg. d. 3. Aufl. 8. Geh. 1½ f.

Hempel in Berlin.

4656. Förster, F., Napoleon in Russland 1812. 2. Aufl. Ver.-8. Geh. * 1½ f.

4657. Zimmermann, W. J. A., die Wunder der Urwelt. 10. Aufl. 6. Erg. gr. 8. Geh. * 1½ f.

Kirchheim in Mainz.

4658. Gredy, F. M., Geschichte der deutschen Literatur f. höhere Lehranstalten ic. gr. 8. Geh. 1½ f.

4659. — die deutsche Poetik od. die deutsche Verskunst u. die Hauptarten der deutschen Gedichte zur Vorbereitung f. die Geschichte der deutschen Literatur. gr. 8. Geh. * 1¼ f.

4660. Sales, F. v., Philothea od. Anleitung zu e. gottsel. Leben. Neu übers. v. J. C. J. Dommerguc. 2. Aufl. 32. Geh. 12 Nf.

4661. Thomas v. Kempis, Nachfolge Christi. Hrsg. v. Ch. Kleyboldt. 2. Aufl. 32. Geh. 12 Nf.

4662. Wagner, A., das heil. Messopfer in 12 Predigten. gr. 8. Geh. * 12½ Nf.

Koch's Verl. in Greifswald.

4663. Pyl, üb. die symbolische Darstellung der Griechen. gr. 8. 1855. In Comm. Geh. * 6 Nf.

Krafft in Preßburg.

4664. * Attomyr, J., Beiträge zur (homöopath.) Arzneimittellehre. Das Fettgift. 2. Ausg. Lex.-8. Geh. 1¼ f.

4665. — Primordien e. Naturgeschichte der Krankheiten. 2 Bde. 2. Ausg. Lex.-8. Geh. * 3 f.

Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.

4666. Noël, Ch., Examen français ou résumé de la grammaire française par demandes et par réponses. gr. 12. Geh. * 12 Nf.

4667. — profitables Übersetzungsbuch zur Bildung e. guten Stiles in der französ. Sprache. gr. 12. Geh. * 24 Nf.

Mohr in Wittenberg.

4668. * Haus- u. Familienschatz, neuer. Erzählungsbibliothek f. Federmann. 12—15. Bd. 8. Geh. à 1½ f.

Regensberg in Münster.

4669. Beelenherm, C., Anleitung zum inneren Gebete. 12. Geh. * 6 Nf.

4670. Chowaneh, J., die gewaltthätige Aufhebung u. Ausrottung d. Ordens der Tempelherren. gr. 8. Geh. * 1½ f.

4671. Joannis a Jesu Maria praeparatio et gratiarum actiones ante et post missam. 32. Geh. ** 1½ Nf.

4672. Loh, das, Mariä, bestehend in Tagzeiten an allen Festtagen der allerseligsten Jungfrau ic. Hrsg. v. e. kathol. Priester. 18. Geh. * 12½ Nf.

Regensberg in Münster ferner:

4673. Löbker, G., Gedächtnisstafeln f. den Unterricht in der Geschichte u. Geographie. Ver.-8. Geh. * 1½ f.

4674. Sacerdos pie celebrans. 24. 1855. Geh. * 1½ f.

G. Neimer in Berlin.

4675. Bornemann, W., die Rechtsentwicklung in Deutschland u. deren Zukunft. gr. 8. Geh. 1½ f.

4676. Oppenhoff, F. C., das Strafgesetzbuch f. die Preuß. Staaten erläutert aus den Materialien, der Rechtslehre u. den Entscheidgn. d. R. Ober-Tribunals. gr. 8. Geh. * 2 f.

4677. Niedel's Codex diplomaticus Brandenburgensis. Des 1. Haupttheiles ob. der Urkunden-Sammlung f. die Orts- u. specielle Landesgeschichte 11. Bd. gr. 4. Geh. * 4½ f.

4678. Schleiermacher's, F., sämmtl. Werke. 2. Abth. 10. Bd. 1. u. d. 2. Literar. Nachlaß. Predigten. 6. Bd. gr. 8. * 2 f.

4679. Voigt, G., Enea Silvio de' Piccolomini, als Papst Pius II. u. sein Zeitalter. 1. Bd. gr. 8. Geh. 2 f.

Ritter'sche Buchh. in Zweibrücken.

4680. Chorgefänge, kirchliche, zum Gebrauche bei dem evangel. Gottesdienste. Hrsg. v. J. H. Lübel. 1. Hft. Partitur u. 4 Stimmen. hoch 4. In Comm. 12 Nf.

Schmidt's Verl. in Halle.

4681. Leibnizen's gesammelte Werke hrsg. v. G. H. Pertz. 3. Folge. A. u. d. T.: Leibnizen's mathemat. Schriften hrsg. v. C. I. Gerhardt. 2. Abth. 3. Bd. 2. Hälfte. gr. 8. Geh. * 5 f.; Schrbp. * 6½ f.

4682. Wächter, H., kleines Choralbuch f. Kirche, Schule u. Haus. Für Orgel, Pianoforte ob. vierstimm. Gesang. 8. Geh. * 1 f.

Schneider in Basel.

4683. Kündig, G., Erfahrungen am Kranken- u. Sterbebette. Ein Beitrag zur prakt. Theologie. gr. 8. Geh. * 1 f.

Dr. Schuberth in Hamburg.

4684. Buttmann, J. M., maurerische Vorträge. gr. 8. In engl. Einb. baar * 1 f.

4685. Grädener, J. G. P., Replik auf die „Verteidigung der Hamburger Bach-Gesellschaft v. G. Armbrust.“ gr. 8. Geh. 6 Nf.

4686. Schück, R., Taschenbuch f. den telegraph. Verkehr v. Hamburg nach sämmtl. Telegraphen-Stationen Europa's. gr. 16. Geh. 12 Nf.

H. Schulze in Leipzig.

4687. Unsere Zeit. gr. 8. Geh. 12 Nf.

Tendler & Co. in Wien.

4688. Weidmann, F. C., neuester illustr. Fremdenführer in Wien. 4. Aufl. 16. Taf. * 3½ f.

Teubner in Leipzig.

4689. Valdamus, F., deutsche Dichter u. Prosaisten v. der Mitte des 15. Jahrh. bis auf unsre Zeit nach ihrem Leben u. Wirken geschildert. 2. Abth. 2. Erg. gr. 16. Geh. 1½ f.

Theissinger'sche Buchh. in Münster.

4690. Aumüller, H., katholisches Gebet- u. Gesangbuch. 8. Geh. 1½ f.

4691. Salvatori, Ph. M., praktische Unterweisung f. angehende Rechtsväter ic. Aus d. Ital. nach d. 5. Aufl. v. G. Köhler. 8. Geh. 1½ f.

4692. Scipoli, L., der geistliche Kampf. Aus d. Ital. 4. Aufl. 8. Geh. 1½ f.

Thienemann in Gotha.

4693. Ansichten üb. den Soldatenstand insbesondere üb. die Cavallerie. Von e. Stabsoffizier d. R. Sächs. Reiterei. gr. 8. Geh. * 18 Nf.

4694. Unterrichtspunkte üb. Vorposten- u. Marsch Sicherungsdienst f. leichte Reiter u. Unteroffiziere. Anhang zu Obigem. gr. 8. Geh. * 9 Nf.

Villaret in Erfurt.

4695. Cassel, P., über Thüringische Ortsnamen. gr. 8. Geh. * 1½ f.

4696. Credner, H., Versuch e. Bildungsgeschichte der geognost. Verhältnisse Thüringens. gr. 8. Geh. * 6 Nf.

Vollmann in Cassel.

4697. Röth, Ch., Geschichte v. Hessen. 4. Hft. gr. 8. 1½ f. (cpl. 1½ f.)

Weber in Leipzig.

4698. Mulder, G. J., die Chemie d. Weines. Aus d. Holländ. v. R. Arenz. 8. Geh. * 2 1/2.
 4699. Weber's illustr. Katechismen. Nr. 13. u. 31. 8. Geh. à * 1 1/3.
 Inhalt: 13. Simon, E., Katechismus der Handelswissenschaft. 2. Aufl. bearb. v. R. Arenz.
 31. Sanders, D., Katechismus der deutschen Orthographie.
 4700. — Illustrirte Reisebibliothek. Nr. 8. 8. Geh. * 1 1/2.
 Inhalt: Maß, G., ein Ausflug nach Rügen.

Weber in Leipzig ferner:

4701. Walcher, S., Touristenführer durch die Schweiz. 16. Geh. * 1 1/2.
 geb. * 1 1/4.
 Wiedemann in Leipzig.
 4702. Conscience, H., der Geldteufel. Aus d. Fläm. v. R. Arenz. 2 Bde. 8. Geh. * 1 1/2.
 Bei 3824. Siegel d. Mittelalters aus d. Archiven d. Stadt Lübeck. 1. Hft. ändert sich der Preis in * 24 Rg. (Die v. Rohden'sche B. hatte ihn irrtümlich m. * 18 Rg fakturirt.)

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesetzte Petit-Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9326.] Hamburg, im Juni 1856.
 P. P.

Hierdurch erlauben wir uns die ergebene Mittheilung, dass Herr Wilh. Valett, unser bisheriger Geschäftsführer, auf seinen Wunsch ultimo Juni d. J. aus diesem Verhältniss scheidet. Die ihm bis dahin übertragenen Geschäfte werden vom 1. Juli an übergehen an Herrn Friedrich Schroll aus Ratibor, welcher seit dem Jahre 1842 in den ehrenwerthen Handlungen des Herrn Ferdinand Hirt in Breslau, G. Harnecker & Co. in Frankfurt a/O., J. F. Steinkopf und A. Krabbe in Stuttgart, nun aber seit Juli 1854 in unserm Geschäft thätig gewesen ist.

Wir ersuchen Sie, von dieser Mittheilung und der Unterschrift des Herrn Fr. Schroll gefälligst Notiz nehmen und Ihr Wohlwollen unserer Agentur auch ferner erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst
 die Comité der Agentur des Rauen Hauses.

Dr. A. Abendroth, H. M. Waitz,
 Dr. Wichern.

Fr. Schroll wird zeichnen:
 f. d. Agentur des Rauen Hauses.
 F. Schroll Geschäftsführer.

[9327.] Wasa (in Finnland), 14. Juli 1856.
 P. P.

Ich habe die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu widmen, dass ich die Absicht habe, meine seit zwei Jahren unter der Firma

Carl Christian Gröhn

hier bestehende Buchhandlung für finnische und schwedische Literatur auch auf die Be- sorgung ausländischer, namentlich in Deutschland erschienener Bücher auszudehnen.

Wenn auch die Stadt Wasa augenblicklich nicht mehr als 2500 Einwohner zählt, so glaube ich mir dennoch den günstigsten Erfolg von meinem Unternehmen versprechen zu können, da in weitem Umkreise keine deutsche Buchhandlung besteht und von Seiten der Regierung Alles geschieht, die Stadt zu heben.

Vor der Hand werde ich nur gegen baar verlangen und bitte Sie, mir bei meinen Bestellungen den üblichen erhöhten Rabatt

zu gewähren. Ausserdem ersuche ich Sie, mich von dem Erscheinen neuer Bücher frühzeitig in Kenntniß zu setzen und mir Ihre Kataloge über neue wie antiquarische Bücher in möglichst grosser Anzahl zugehen zu lassen. Durch zweckmässige Verbreitung von Katalogen glaube ich vorzugsweise tüchtig wirken zu können.

Indem ich noch bemerke, dass

Herr Rudolph Hartmann in Leipzig so gütig gewesen ist, meine Commission zu übernehmen, empfehle ich mich Ihnen mit Hochachtung ergebenst

Carl Ch. Gröhn.

[9328.] Hamburg, den 15. März 1856.
 Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen die Anzeige zu machen, daß wir den ausschließlichen Debit der „Jahreszeiten“ und der „Mode“ an Herrn Robert Kittler hier übertragen haben, der dieselben künftig für seine Rechnung versenden wird, und wollen Sie Ihre künftigen Bestellungen nur an Herrn R. Kittler richten.

Auch die Einziehung der uns zukommenden Saldi haben wir Herrn R. Kittler übertragen und bitten wir, sowohl Reste aus früheren Jahren, wie den uns treffenden Saldo nur an Herrn R. Kittler zu zahlen.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Verlags-Expedition der „Jahreszeiten“
 H. Hiene.

In Bezug auf Obiges ersuche ich alle Besitzer der Jahreszeiten und der Mode, bei Beginn des neuen Quartals ihre Bestellungen zu erneuern wo es nicht schon geschehen sein, oder die Bestellung nicht ganzjährig gemacht sein sollte.

Achtungsvoll

ergebenst

R. Kittler.

[9329.] Berlagsverkauf in Leipzig.

Wegen beabsichtigter Vereinfachung des Geschäfts ist ein erweislich guter und sehr absatzfähiger Verlag in Leipzig mit Vorräthen und Rechten zu verkaufen, wozu nur ein mäßiges Kapital erforderlich ist.

Zahlungsfähige Käufer erfahren das Nähere unter Chiffre K. L durch Vermittlung des Herrn Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

 Unverlangt wird nichts gesandt!

[9330.] Die allerorts beliebten und gangbaren Artikel meines Verlages:

Der geschickte Amerikaner. 4. Aufl. 6 1/4 Rg.

— Der geschickte Buchhalter. 2. Aufl. 6 1/4 Rg. — Der geschickte Deklamator.

2. Aufl. 5 Rg. — Der geschickte Deutsche. 5 Rg. — Der geschickte Engländer. 5. Aufl. 6 1/4 Rg. — Der geschickte Franzose. 5. Aufl. 5 Rg. —

Der geschickte Holländer. 5 Rg. —

Der geschickte Italiener. 2. Aufl. 5 Rg.

werden in den Monaten October u. November d. J. in den gelesesten u. verbreitetsten Zeitungen mehrmals inserirt, wodurch die Nachfrage sich sehr vermehren wird, weshalb ich ersuche, Vorrath à Cond. kommen zu lassen, der in Leipzig sofort gegen Bettel ausgeliefert wird. — Handlungen, die durch besondere Inserate grösseren Absatz zu erzielen hoffen, bin ich gern genügt solche zu senden, namentlich wenn sie die Beteiligung, sei es durch Ertragung eines Theils der Kosten oder durch feste oder Baar-Bestellungen (letztere zu erhöhtem Rabatt), betätigen.

Cöln, im Juli 1856. M. Lengfeld.

[9331.] Heute versandten wir:

Landwirtschaftliche Bibliothek.

5. Band:

Das Castriren der Kühe:

Nach der französischen, dem k. landwirtschaftlichen Centralverein überreichten

Schrift des

Pierre Charlier,

Thierarzt in Rheims, Mitglied der l. Academie und mehrerer landwirtschaftlichen Vereine.

Nebst einem die Milchwirtschaft und die Fabrikation feiner Käse betreffenden Anhange.

Mit in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis 15 Rg. ord., mit $\frac{1}{3}$ Rabatt.

Für diesen Band unserer landw. Bibliothek werden Sie nicht nur unter den Landwirthen, sondern auch unter den Thierärzten leicht Abnehmer finden.

Leipzig, d. 1. Juli 1856.

Weichenbach'sche Buchhandlung.

- [9332.] — Complet. —
Nouveautés de 1856.
Bibliothèque internationale et Collection Hetzel. 
— Sämtlich autorisierte Ausgaben, welche in allen Ländern frei verkauft werden und circuliren können. —
Ainsworth, Un an et un jour. 2 vols.
Bernard, A. de, Les frais de la Guerre. 2 vols.
Currer-Bell, La maîtresse d'Anglais ou le pensionnat de Bruxelles. 3 vols.
Dash, Ctsse., Mademoiselle Robespierre. 3 vols.
— La belle aux yeux d'or. 1 vol.
— Pulchérie. (La fée du jardin.) 3 vols.
Déslys, Un Zouave. 3 vols.
Dickens, L'auberge de la branche de houx. 1 vol.
Dumas, Les grands hommes en robe de chambre:
 Henri IV. 1 vol.
 Louis XIII. et Richelieu. 3 vols.
 César. 4 vols.
— Le lièvre de mon grand père. 1 vol.
Féval, L'homme de fer. 3 vols.
Foudras, Les hommes des bois. 2 vols.
Glace et Neige, Episodes de la vie du Nord. 1 vol.
Gondrecourt, Mémoires d'un vieux garçon. 8 vols.
Goslan, Balzac en pantoufles. 1 vol.
Gramont, La fille du Garde. 1 vol.
Henry, La perle de Gravelines. 1 vol.
Houssaye, Les Comédiennes d'autrefois. 2 vols.
Jacob, Bibl., Le Comte de Vermandois. 5 vols.
— La Jeunesse de Molière. 1 vol.
— Les Secrets de beauté de Diane de Poitiers. 1 vol.
Kock, P. de, Madame de Monflanquin. 4 vols.
— La bouquetière du Château d'Eau. 3 vols.
Lacroix, Mme., Falcone. 1 vol.
Lamartine, Les femmes illustres. 1 vol.
— Jules César. 2 vols.
Laurent-Jean, Misanthropie sans repentir. 1 vol.
Meurice, Les tyrans de Village. 1 vol.
Montépin, Les Oiseaux de Nuit. 3 vols.
Reinsberg-Duringsfeld, La baronne de, Niko Veliki. 1 vol.
Robert, Adrien, Le lord de l'amirauté. 2 vols.
Saintine, X. B., Chrisna. 3 vols.
Sand, George, Evenor et Leucippe. 2 vols.
— Laure et Adriani. 2. Ed. 1 vol.
Stahl, P. J., L'esprit des femmes et les femmes d'esprit. 1 vol.
Sue, Eugène, Les fils de famille. 7 vols.
Thoré, Dans les bois. 1 vol.

Da in Folge der Promulgation des Vertrages zum Schutze des literarischen Eigentums zwischen Frankreich und Sachsen (Börsenblatt Nr. 82, vom 30. Juni 1856) der Nach-

druck französischer Bücher in Leipzig aufhort, so können wir nicht umhin, Sie ganz besonders auf *Unsere autorisierten und rechtmäßigen Ausgaben* aufmerksam zu machen, welche in allen Staaten, auch wo dieselben literarische Verträge mit Frankreich haben, frei ausgestellt, verkauft werden und circuliren können.

Es kann daher nur in Ihrem Interesse liegen, wenn Sie Ihre gefällige Verwendung immer mehr und mehr unseren Ausgaben zuwenden, da dieselben ein grosses Publicum und somit einen stets couranten Absatz haben. Die Werke, welche wir publiciren, sind sämtlich die neuesten ihrer Autoren und sind in Zukunft keiner Concurrenz ausgesetzt.

Preis per Band 15 Nfl. ord., 9 Nfl. baar. Jeder Band wird einzeln abgegeben. à Cond. können wir nur da liefern, wo die Verpflichtung übernommen wird, $\frac{2}{3}$ des Gesandten fest zu behalten.

Brüssel, den 1. Juli 1856.

Aug. Schnée & Co.
Früher: Kiessling, Schnée & Co.

[9333.] In meinem Verlage ist erschienen:

Wykład Terapii Fizyologicznej
Dr. H. E. Richtera.

Na język polski przelożyl i rezupelnil

Dr. Fr. K. Skobel.

Część druga.

Preis ord. 2 fl. 20 Nfl.

Complet Preis 6 fl. ord.

Auch ist hierorts neu erschienen und durch mich zu beziehen:

Drobne Poezye

Wincentego Pola.

Preis ord. 3 fl. 10 Nfl.

Historya Wymowy w Polsce

napisat

Karol Mecherzynski.

Tom I.

Preis ord. 3 fl. 10 Nfl.

Geologia

do łatwego pojęcia zastosowana
napisat

Ludwik Zejśzner.

Preis ord. 2 fl.

Cracau, den 28. Juni 1856.

D. E. Friedlein.

[9334.] Soeben ist erschienen:

Gailhabaud,

Denkmäler der Baukunst
vom V. bis XVI. Jahrhundert.

Deutsche Ausgabe.

2. Lieferung.

16 Nfl. ord., 12 Nfl. baar.

Diese 2. Lieferung, sowie alle folgenden können nur auf festes Verlangen und gegen baar versandt werden; ich bitte daher um gesetzliche Angabe des Bedarfs.

Leipzig, 17. Juli 1856.

E. O. Weigel.

[9335.] **Neue Musikalien**
im Verlage
von
W. Damköhler in Berlin.

Auber, Galop a. d. Oper d. Maskenball, f. d. Pfe. zu vier Händen. 5 Nfl.

Beethoven, L. von, Hoffnungswalzer f. d. Pfe. zu vier Händen. 5 Nfl.

— — Sehnsuchtwalzer f. d. Pfe. zu vier Händen. 5 Nfl.

Becker, C., La Varsoviana. Op. 13. f. Pfe. solo. 5 Nfl.

— — L'Impériale. Op. 14. f. Pfe. solo. 5 Nfl.

El Ole. Spanischer Nationaltanz f. d. Pfe. zu vier Händen. 7½ Nfl.

Liederbuch. Sammlung ausgewählter Lieder und Gesänge für eine Stimme, mit Begleitung des Pianoforte.

No. 31. *Schulz, Ferd.*, das Veilchen aus Op. 24. No. 1.

„ 33. *Kirmes, Ferd.* (erblind. Componist), Du Tropfen Thau (in C).

„ 34. — zweite Composition in F. à 5—7½ Nfl. 7½ fl.

La Madrileña. Spanischer Nationaltanz f. d. Pfe. zu vier Händen. 5 Nfl.

Mayer, Carl (de St. Pétersbourg), Rosenkränze. Sechs Originalcompositionen f. d. Pfe. zu vier Händen. No. 1—6. à 17½ Nfl. — 25 Nfl. 4 fl.

Oginsky, 2. Polonaise (in F) f. d. Pfe. zu vier Händen. 5 Nfl.

Rechenberg, E., Zwei Walzer f. d. Pfe. Op. 20. No. 1, 2. à 5 Nfl. 1½ fl.

Schulz, Ferd., Bazar f. d. Pfe. Op. 43. Heft II. 20 Nfl.

Zogbaum, Gustav, der kleine Pianist. Op. 46. Lfg. 19—22. à 7½ Nfl. 1 fl.

— do. zu vier Händen. Op. 47. Lfg. 19—22. à 10 Nfl. 1½ fl.

— do. Op. 46. Band III. 25 Nfl.

— do. Op. 47. Band III. 1½ fl.

[9336.] Heute versendete ich an diejenigen Handlungen, welche von der im vorigen Jahre bei mir erschienenen Schrift: „Ein Stück dänisch-deutsche Geschichte“ Exemplare absegten, folgenden höchst wichtigen Beitrag zur neuesten Geschichte der Herzogthümer:

Die Herzogthümer

Schleswig—Holstein—Lauenburg
in dem dänischen Gesamtstaat.

Preis 12 Nfl.

Bei dem Interesse, welches die neuesten Vorgänge in den schwer bedrängten Herzogthümern auch in Deutschland hervorgerufen haben, lässt sich ein nicht unbedeutender Absatz dieser Schrift erwarten. Feste Bestellungen werden in Leipzig expedirt; à Conditio bestellung bitte möglich zu verlangen.

Weimar, 14. Juli 1856.

Hermann Böhla.

[9337.] In unserm Verlage ist soeben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen verfandt:

Glauben und Wissen.
Ein Cyclus religiöser Betrachtungen
für
gebildete Christen.
Herausgegeben
von
evangelischen Predigern und Theologen.
gr. 8. brosch. 1 fl.
In Rechnung mit 33½ %, baar mit 40 % Rabatt.

Ferner:

Buchführung
für
kaufmännische Detail-Geschäfte.
Für den Selbstunterricht
von
J. Schneider,
Bücher-Revisor und Lehrer der Handelswissenschaften.
Zweite, verbesserte Auflage.
8. brosch. 15 Sh.

Ferner:

Praktische
Buchführung für Handwerker,
sowie
für kleinere Gewerbetreibende jeder Art.
Für den Selbstunterricht.
Von
J. Schneider.
Zweite, verbesserte Auflage.
8. brosch. 15 Sh.

Die erste Auflage dieser beiden leicht absehbaren und höchst praktischen Lehrbücher der Buchführung ist in kaum zwei Jahren vergriffen worden. — Wir expediren dieselben in Rechnung mit 33½ %, baar mit 40 % Rabatt.

Berlin, im Juli 1856.

Preußisches Literatur-Comptoir.
(Nicht zu verwechseln mit dem Airma:
Literatur- u. Kunst-Comptoir.)
(Vide Wahlzettel Nr. 78.)

[9338.] Soeben erschien in meinem Verlage und bitte ich zu verlangen:

Deutsches Lesebuch
für
Gymnasien, Real- und höhere Bürger-
schulen
von
J. Hopf und C. Paulsiek.

I. Th. 3. Abth. (für Quarta) gr. 8. 18 Bogen.
brosch. 18 Nfl.

Früher erschienen: I. Th. 1. Abth. (für
Sexta) brosch. 15 Nfl u. 2. Abth. (für Quinta)
brosch. 15 Nfl.

Ich gewähre in Rechnung ¼, gegen baar
½ Rab. Freieremphare: 13/12 — 27/24 — 55/48.

In drei abgesonderten Abtheilungen für
die untern Glassen höherer Bildungsanstalten
berechnet, empfiehlt sich dieses Lesebuch vor-
züglich durch die den Glassenpensen entsprechende,

auf Ausbildung aller geistigen Kräfte und auf Erweckung des christlich-religiösen und patriotischen Sinnes gerichtete Auswahl muster-gültigen Inhaltes. Es bietet sowohl im prosaischen, als poetischen Theile eine reiche Fülle von Bildungselementen, besonders aus der Sage, Geschichte, Natur-, Erd- und Volkskunde, so daß es in dieser Beziehung den gesteigerten Anforderungen entspricht, welche nach dem neuen Preußischen Lehrplan an ein Deutsches Lesebuch zu stellen sind.

Obende Kritiken, sowie die Einführung in mehreren Gymnasien, Real- und höheren Bürgerschulen sprechen für die Vorzüglichkeit des Werkes.

Ich bitte um freundlichst thätige Verwendung.

Hamm.

Gustav Grote.

[9339.] Bei mir erschien soeben in Commission:

Grammaire turque

courte et facile
à l'usage des étrangers, militaires,
commerçants etc.
en Turquie.

Par

Charles Viotte.

16. 277 pp. 1 fl 10 Nfl.

Das Werkchen enthält eine gewählte Sammlung der nothwendigsten Wörter und Redensarten, sowie einen Auszug der wichtigsten grammatischen Regeln, und ist somit besonders geeignet, den Bedürfnissen derjenigen zu entsprechen, welche nach dem Orient reisen und die türkische Sprache in möglichst kurzer Zeit erlernen wollen. Ich versandte das Werkchen an alle Handlungen; bei denen ich Absatz dafür erwarten durfte, in einfacher Anzahl als Neuigkeit und bitte, weiteren Bedarf zu verlangen.

Leipzig, 16. Juli 1856.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Neueste Englische und Amerikanische
[9340.] **Literatur.**

Bei uns trafen ein:
Rogers (Samuel), poetical works. 9 sh.
St. John, the Subalpine Kingdom, or experiences and Studies in Savoy, Piedmont and Genoa. 2 Vols. 1 £ 1 sh.
Forbes, Sight-Seeing in Germany and the Tyrol in the Autumn of 1855. With a Map. 10 sh. 6 d.

The Angel in the house the Bethrothal. 6 sh.
Eyre, on metallic Boats and Army floating Wagons. 2 sh. 6 d.

Lesseps, new Facts and Figures relative to the Isthmus of Suez Canal. 2 sh. 6 d.

Schoolcraft, the Myth of Hiawatha and other Legends of the North American Indians. 6 sh.

Coggeshall, a History of American Privateers and Letters-of-Marque. 16 sh.

Berlin.

A. Asher & Co.

[9341.] **Neue Schriften von Struve.**

In New-York erschien soeben u. empfing ich auf Lager:

Struve, Gustav, die Union vor dem Richterstuhle des gesunden Menschenverstandes.

8. 126 pp. New-York. 24 Nfl.

— Geschichte der Neuzeit. Erstes Buch. Vom Jahre 1517—1648. 1. 2. Hft. 8. 128 pp. New-York 1856. Jedes Heft 12 Nfl.

Die Geschichte der Neuzeit wird im Ganzen etwa 30 Hefte umfassen und bis 1848 fortgeführt werden. Beide Schriften werden in Deutschland um ihres vielgenannten Verfassers willen lebhafte Interesse erregen und bitte ich um thätige Verwendung für dieselben. Bei der beschränkten Anzahl von Exemplaren, die mir davon zu Gebote stehen, ist es mir indess nicht möglich, andere als feste Aufträge zu berücksichtigen.

Leipzig, 17. Juli 1856.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[9342.] Soeben erschien und ist durch Carl B. Vorck in Leipzig zu beziehen:

Lexicon poëticum antiquae linguae septentrionalis, conscr. Sveinbjörn Egilsson. Fasc. II. Imp.-8. (S. 241—480.) Gespaltene Columna. 1855. (I. pro I—V. 10 fl.)

Wir machen wiederholt auf dieses wichtige Werk, welches den ganzen Sprachschlag der poetischen Literatur des alten Nordens umfaßt, aufmerksam.

[9343.] **Murray's Handbooks.**

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig hält fortwährend vorrätig und liefert zu den beigesetzten Preisen:

Murray's Northern Germany. 9 sh. = 2 fl 2½ Nfl netto.

— *Southern Germany.* 9 sh. = 2 fl 2½ Nfl netto.

— *Switzerland.* 7 sh. 6 d. = 1 fl 22½ Nfl netto.

— *North Italy.* 12 sh. = 2 fl 20 Nfl netto.

— *Central Italy. South Tuscany.* 7 sh. = 1 fl 17 Nfl netto.

— übrige Handbücher zu entsprechenden Preisen.

 Die früher in Aussicht gestellten neuen Auflagen von Northern and Southern Germany werden dieses Jahr noch nicht erscheinen.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[9344.] In meinem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

Langmann, J. Fr., Flora von Nord- und Mittel-Deutschland. Für Schulen und zum Selbstunterricht analytisch bearbeitet. 2., verbesserte und stark vermehrte Auflage. Preis 1½ fl mit ¼ Rabatt.

Neustrelitz, Juli 1856.

Hofbuchhandlung von
G. Barnewitz.

Bungener's Neuestes Werk.

[9345.] Soeben erschien und empfing ich auf Lager:

Christ et le siècle.

Quatre Discours
par
Félix Bungener.

8. Genève 1856. 173 pp. 10 N.^g netto.

Ich sehe festen Aufträgen auf dieses neue und interessante Werk des berühmten Verfassers entgegen. Die übrigen Schriften desselben halte ich ebenfalls fortwährend vorrätig.

Leipzig, 17. Juli 1856.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

Neuestes Werk von Hendrik Conscience.

[9346.] Soeben erschien in meinem Verlage und wurde heute versandt:

Der Geldteufel

von
Hendrik Conscience.

Zwei Bände.

Aus dem Niederländischen von Prof. Karl Arenz.

Autorisierte Ausgabe.

8. brosch. Preis 1^g ord., 21 N.^g netto, — 18 N.^g baar.

Auf 10 Exemplare fest oder baar 1 Freiemplar.

Leipzig, d. 15. Juli 1856.

P. Wiedemann.

[9347.] Von der Fritze'schen Ausgabe des Euripides erschienen bis jetzt 3 Lieferungen, welche die Stücke: Hecabe, Andromache und Hippolytos enthalten. Dieselben sind auch in Separatausgaben zu dem Preise von 10 S.^g zu beziehen und stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten. In diesem Jahre werden noch folgen: die Heracliden, Medea, Orestes und die Alceste.

Ich expediere, wie bereits angezeigt, von der 2. Bsg. ab nur fest und bitte diejenigen geehrten Handlungen, welche mit ihre Continuation noch nicht angegeben haben, die Fortsetzung zu verlangen. Exemplare der ersten Lieferung stehen noch à Cond. zu Diensten.

Heinrich Schindler in Berlin.

[9348.] Im Selbstverlage des Verfassers ist erschienen und durch G. L. Lang's Buchhandlung in Speyer zu beziehen:

Missa
quatuor vocibus cantanda, cum Organo ad libitum, canticis ad Graduale et Offer torium adjectis, auctore

J. B. Benz,

Ecclesiae Cathedralis Spirensis Organoedo. Op. 8. Partitur mit Stimmen 1^g 24 N.^g. Vier einzelne Stimmen 24 N.^g.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

[9349.] Um eingetretener Concurrenz zu begegnen, erlaße ich von heute an die aus dem Ed. Eisenach'schen Verlag in den meinigen übergegangene vollständigere Stereotyp-Ausgabe von

W. A. Mozart,

Don Juan.

Oper in zwei Acten.

Neuer vollständiger Klavier-Auszug mit deutschem und italienischem Texte.

4. 35 Bogen. Bestes Notenpapier. à 25 N.^g ord. In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % und baar mit 40 % Rabatt, worauf ich Sie bei gefälligen Verschreibungen hiermit aufmerksam zu machen mir erlaube.

Leipzig, den 16. Juli 1856.

Julius Werner.

[9350.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Sammlung von 80 Kirchenliedern nach den drei preußischen Regulativen vom 1., 2. und 3. October 1854, im Urtext. Geh. 1 S.^g ord.

Hiervom kann ich nur fest mit 25 % und baar mit 30 % expediren. Bei einer Abnahme von 500 Expl. auf einem Male gewähre ich gegen baar 40 %.

Aufgabeheft für höhere Schulen und Gymnasien. 4. Geh., mit streifem Umschlag, pro Semester eingerichtet. 5 S.^g ord.

Kann nur fest und baar mit 25 % expedirt werden.

Ferner in Commission:

Grünsfeld, A., 1. Lehrer an der israelitischen Elementarschule zu Rogasen, Der neue Kopfrechner, Leitsfaden für Lehrer der Elementarschule. In diesem Heftchen wird die leichteste Methode angewendet, mittelst welcher Kinder dahin gebracht werden, die verwickeltesten Rechenaufgaben in der allerkürzesten Zeit im Kopfe richtig zu berechnen; auch ist es Geschäftleuten zu empfehlen. Geh. 6 S.^g ord.

Es steht zu erwarten, daß dieser neue Kopfrechner einen großen Absatz haben wird, indem die Methode vielseitig anerkannt worden, weshalb ich die Herren Sortimenter darauf aufmerksam mache, sich dafür recht thätig zu verwenden.

Ich kann nur à Cond. mit 25 %, fest und baar mit 30 % expediren. Bei Einführung in Schulen wird bei Abnahme von Partien ein höherer Rabatt bewilligt.

Ich bitte zu verlangen.

Jonas Alexander in Rogasen.

(vide Naumburg's Wahljettel.)

Neue Shilling-books.

Southworth, the deserted wife. 2 sh. (18 S.^g baar.)

Cuples, the green hand, a Sea Story. 1 $\frac{1}{2}$ sh. (13 $\frac{1}{2}$ S.^g baar.)

Hook, Jack Brag. 2 sh. (18 S.^g baar.)

Berlin.

A. Asher & Co.

[9352.] Soeben verläßt die Presse und wird nur auf Verlangen versandt:

Grundlinien

der

Naturerkenniss

von

Dr. H. Reinsch.

Preis circa 20 N.^g.

Der bekannte Name des Herrn Verfassers macht jede andere Empfehlung unnötig. Speyer, im Juli 1856.

G. L. Lang.

[9353.] Bei Wilh. Koch in Königsberg erschien soeben in Commission:

Die Statik des Landbaues mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Standpunkt von Erfahrung und Wissenschaft begründet von Julius Siegfried, Rittergutsbesitzer auf Jäglack. gr. 8. Geh. 1^g ord.

Das Buch ist sehr wissenschaftlich gehalten und in nicht großer Auflage gedruckt. Ich bitte daher, nur mäßig zu verlangen.

Frankfurter Museum.

Süddeutsche Wochenschrift für Kunst, Literatur und öffentliches Leben.

Herausgegeben

von

Th. Creizenach und **Otto Müller.**

Das Frankfurter Museum wird vom 1. Juli dieses Jahres ab in der bisherigen Weise fortgeführt werden und der Aufgabe treu bleiben, in seinem sich erweiternden Kreise die Interessen der höheren Bildung nach Kräften zu vertreten.

Wenn es unserem Blatte gelungen ist, sich in der kurzen Zeit seines Bestehens Achtung und einen Einfluß zu erwerben: so verdankt es dies vor Allem der bereitwilligen, ehrenden Beihilfe von tüchtigen Männern jedes Faches.

Folgende Gelehrte und Schriftsteller haben dem Frankfurter Museum Beiträge zugewandt: J. W. Appell, Ludwig Braunsels, Alexander Büchner in Valenciennes, Director J. Classen, Medicinalrat A. Clemens, F. Croßmann, Lorenz Dieffenbach, A. Dörr, Professor Eberz, Eichrodt in Karlsruhe, Karl Enslin, J. Gundling in Prag, Professor Hesseler, Hermann Hettner in Dresden, Heinrich Hoffmann, F. Hornfeck, Wilhelm Jordan, J. M. Jost, Professor Mair in München, Wolfgang Müller von Königswinter, C. M. Sauer in Wien, J. Schaub, J. V. Scheffel in Karlsruhe, Schneider von Wartensee, F. Schröder in Naumburg, Professor Schwend, Leopold Stein, Pfarrer Steitz, Wilhelm Stricker, Thudicum, Heinrich Weismann, E. Zoller in Stuttgart.

Novellen, Erzählungen, Biographien und Schilderungen zur Zeitgeschichte bilden den Hauptbestandtheil unserer Wochenschrift. Als ein neues Element werden Darstellungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, in fächerlicher und schöner Form, hinzukommen. Eine unabhängige Kritik wird die wichtigsten Erscheinungen der neuen Literatur behandeln, wobei wir möglichst den Grundsatz befolgen, daß jedes Werk von einem mit dem Fache speciell vertrauten Mitarbeiter beurtheilt werde. Die Theaterberichte, nament-

187

lich über neue dramatische Werke, werden in derselben gediegenen Weise fortgesetzt, welche bereits unserem Blatt auf diesem Gebiet Ansehen verschafft hat. Auch bildende Kunst und Musik ziehen wir, von Sachkennern unterstützt, in den Kreis unserer Besprechungen. Das Feuilleton, welches ebenso wie der Haupttheil der Zeitschrift, nur Originalbeiträge gibt, wird den Lesern eine vielseitige Auswahl unterhaltender Notizen und gelegentlicher Belehrung bieten.

Der Preis beträgt 1 fl. 15 Sgr. oder 2 fl. 30 kr. pr. Semester; ein vierteljährliches Abonnement findet nicht statt.

Frankfurt a/M.

Expedition des Frankfurter Museums.

[9355.] Bei uns erschien soeben in Commission, wird jedoch nur in feste Rechnung versandt:

Le Travail universel.

Revue complète

des oeuvres de l'art et de l'industrie exposées à Paris en 1855
rédigée par
une réunion d'hommes de lettres, d'artistes, d'ingénieurs, de professeurs etc.
sous la direction
de M. J. J. Arnoux.
Tome premier.
gr. in-8. 624 Seiten. geh. Preis 1 fl. 22½ Sgr
baar.

Das Ganze wird aus 3 Bänden bestehen, die rasch auf einander folgen werden. — Der zweite Band ist bereits unter der Presse. —

Da das Werk Commissions-Artikel, so können wir à Cond.-Bestellungen nicht berücksichtigen.

Straßburg, d. 20. Juli 1856.

Bwe. Berger-Levrault & Sohn.

[9356.] Bei Carl F. Günther in New-York erschien soeben und ist durch Rob. Friesse in Leipzig zu beziehen:
Amerikanisch-deutsche Jahrbücher für Freimaurer. Erster Jahrgang, 1856. Herausgegeben von Br. E. Roehrt. Preis 2 fl. ord., 1 fl. 15 Sgr baar.

Animals of America in Photographic Pictures, ed. by Günther and Sackendorff. (Photograph. Abbildungen Amerikan. Thiere.) Nr. 1. hoch 4. Preis 1 fl. 15 Sgr ord., 1 fl. 3 Sgr baar.

[9357.] Beim unterzeichneten erschien:
Gebirgs-, Post- und Reise-Karte von Deutsch-Tyrol und Südbayern.

Auf Leinwand gezogen 24 Sgr mit ¼.
In Sarzenet gebunden 1 fl. mit ¼.

Diese sehr empfehlenswerthe Karte für Reisende durch diesen an Naturschönheiten so reichen Theil von Süddeutschland kann mit allen bisher erschienenen Karten mit Vortheil für den Kaufmänner concurriren. Bitte dieselbe daher zu verlangen und nicht auf Lager fehlen zu lassen.

München, 12. Juli 1856.

Georg Franz.
(vide Altenburg's Wahlzettel.)

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9358.] Ende Juli kommt zur Versendung: Berg, Dr. O., Handbuch der pharmazeutischen Botanik. II. Band. A. u. d. T.: Pharmazeutische Waarenkunde. 1. Theil: Pharmakognosie des Pflanzenreichs. 2. Auflage, Lief. 2. Geh. 15 Sgr.

und bitte um Angabe fester Bestellungen. Die 2. Lieferung versende ich noch à Cond., aber nur in fischer Zahl; die 3. u. folgende Lieferungen nur fest.

Berlin, d. 18. Juli 1856.

R. Gaertner.

Angebotene Bücher u. s. w.

[9359.] J. Karfunkel's Buchhandlung (J. Karfunkel) in Dels offerirt und sieht Geboten entgegen:

Preußisches Landrecht. Große Ausgabe. cpl.

— Gerichtsordnung. cpl.

Ergänzungen und Erläuterungen (5-Männer-Werk). 12 starke Bände, letzter Band 1841.

Koch, Schlesisches Archiv. 5 Bde.

— Recht der Forderungen. 2 Bde.

— Übergang der Forderungen.

— Formularbuch.

Wenzel, Localrecht.

— Provinzialrecht.

— Strafrecht.

Rabe, Wesen der Pfandbriefe. 2 Theile.

Schering, Mandats-, Summarischer und Bagatell-Proces.

Paez, Lehre recht.

Stylo, Provinzialrecht für Nieder-Schlesien.

Eselinger, System des preußischen Erbrechts.

Kuhn, Wechselrecht.

Fürstenthal, Executions- und Kaufgelder-Liquidations-Tar-Ordnung.

Stollberg, Instruction der Processe.

Verordnungen über das Rechtsmittel der Revision.

[9360.] G. C. G. Meyer sen. in Braunschweig offerirt für 1½ fl. baar:

1 Luther's Bibelübersetzung, bearb. von Windfuß u. Niemeyer. Bd. 2—6. Halle 1846

— 1854. neu. (cpl. 7 Bde. Preis 6% fl netto.)

[9361.] H. V. J. Kraus in Bremen offerirt u. sieht Geboten entgegen:

Romberg's Zimmerwerkskunst. cpl.

Deutsches Kunstdiatt 1854.

Börsenblatt 1853.

Dorfbarbier 1855.

Gartenlaube 1855.

Illustrierte Zeitung 1854 u. 1855.

[9362.] Herm. Fritzsche in Leipzig offerirt für 15 Sgr no. baar (früherer Ladenpreis 1½ fl.):

Schletter, der öffentlich-mündliche Strafprozeß in Deutschland. 1. Theil: Die rheinische Gerichtsverfassung und das rheinische Strafverfahren. Altenburg 1847. (2. Theil ist nicht erschienen.)

Dieses Buch ist sonst bereits vergriffen. — Ich besitze hiervon nur wenige Exemplare.

Ferner offerire:

Heimbach, observationum juris liber. Lips. 1834. für 3½ Ng' no. baar.

Kerndt, quaestionum phytochemicarum sectio I.: De fructibus asparagi et bixae orellanae. Lips. 1849. (20 Ng') für 5 Ng' no. baar.

Theile, pro confessionis religione adversus confessionum theologiam. Cum triplici appendice. Lips. 1852. (20 Ng') für 10 Ng' no. baar.

— zur ethischen Fortbildung der evangelischen Dogmatik. (Aus Obigem abgedruckt.) (10 Ng') für 5 Ng' no. baar.

Dr. Justus Jonas' Schreiben an Johann Friedrich, Churfürst von Sachsen, über Dr. Martin Luther's letzte Krankheit und Lebensende, nach dem Originalconcept herausgegeben von J. G. Kreyssig. Meissen 1847. (5 Ng') für 1½ Ng' no. baar.

[9363.] H. Wehdemann in Parchim offerirt gebunden, so gut wie neu und sieht Geboten entgegen:

1 Heine's vermischtte Schriften. 3 Bände. 1854.

1 Leo's Lehrbuch d. Universalgeschichte. 4—6. Band. 2. Aufl. Alle 3 Bände zusammen oder auch einzeln.

1 Grimm's deutsches Wörterbuch. Soweit erschienen. Ungebunden.

1 Wieland's Werke aus d. deutschen Clas-tern. Soweit erschienen. Ungebunden.

Für Buchhändler u. Antiquare von großem Interesse.

[9364.] Ich liefere, soweit mein Vorrath reicht, für 7½ Sgr baar:

Bücherschätz der deutschen National-Literatur. Systemat. geordn. Verzeichn. einer reichhaltigen Samml. deutscher Bücher aus d. Zeitalter v. 15—18. Jahrh. m. vielen Anmerkungen von K. W. L. Heyse. Ein bibliogr. Handbuch. 8. 12 Bogen. Berlin 1854. dr.

Berlin. J. A. Stargardt.

[9365.] Die M. S. Messner'sche Buch- u. Antiquarhdlg. in Cassel offerirt u. sieht Geboten entgegen:

1 Archiv d. Criminalrechts. N. Folge. Herausgegeben v. Abegg. 1816—1830. geb. 1831—1851. brosch.

**Für Leihbibliotheken und
[1836.] Lesevereine.**

Unterhaltung u. Lecture für ein ganzes Jahr.
Für die Jugend und jedes Alter beiderlei
Geschlechts gleich interessant.

Franch's Weltpanorama.
39 Bände.
20 classische Werke.
Statt 16 Thaler jetzt nur 3 Thaler alle
39 Bände.

39 Bände 3 Thaler
also weit unter dem Werthe des verwendeten
Papiers, oder einzelne Werke zu dem jeder
Nummer unten beigefügten Preise.
Das Beispielloseste, was je dagewesen:
im Verlage der Franch'schen Buchhandlung
in Stuttgart 1847 bis 1854 erschienen, von
berühmten Verfassern, unter denen namentlich
**Boz (Dickens), Alexander Dumas, Mad.
George Sand, Victor Schölder, Eduard
Warren,**

Chateaubriand,
in vortrefflicher deutscher Uebersetzung mit An-
merkungen, Vorworten, Erklärungen u. s. w.
von anerkannten Uebersetzern, als Dr. Gottlob
Fink, Dr. Rottenkamp u. A.

39 Bände, elegant broschirt,
alle 39 Bände wie aus einem Guss, auf schönem,
starkem Papier geschmackvoll und deutlich ge-
druckt, enthaltend auf circa 15,000 Seiten

21 Millionen Buchstaben,
statt des Ladenpreises von 16,- für preußisch und
statt 5 $\frac{1}{10}$,- für, was die 20 Werke, gemäß der
unten folgenden Specification, einzeln gekauft,
kosten würden, alle 39 Bände zusammenge-
nommen für

3 Thaler preußisch,
einzig und ausschließlich nur zu haben bei dem
Antiquar Buchhändler und Bücherexperte
J. S. Meyer in Hamburg.

1) **Franc. Aug. Vicomte von
Chateaubriand's Memoiren,**
geschrieben in den Jahren 1811—1846; auf
des hochberühmten Verfassers Anordnung
jedoch erst nach seinem Tode und nur deshalb
unter dem Titel:

„Jenseits des Grabs“
herausgegeben mit einer literarisch-kritischen
Einleitung von Charles Monselet, deutsch
von Dr. Gottlob Fink.

Stuttgart 1849—1851, 2654 Seiten.
8 Bände, Ladenpreis 3 $\frac{3}{10}$ Thaler,
für 1 Thaler.

2) **Carl Dickens (Boz): Bilder aus
Italien.**

Deutsch von Dr. Leonh. Läsel. Zweite Aus-
gabe. Stuttgart 1851, 240 Seiten, Laden-
preis 2 $\frac{1}{2}$,- für
1 Silbergroschen.

3) **Carl Dickens (Boz):**
Amerikanische Reisebemerkungen,
geschrieben für Federmann.
2. Ausg. 1851, 372 S., Ladenpr. 3 $\frac{1}{2}$,- für
1 Silbergroschen.

Nachricht. Derselbe Geist — derselbe,
selbst von Orkanen — und hoch schäumenden
Wogen — nicht zu trübende Humor — wie er
überall in den Werken unseres Esquire den
Leser fesselt. — So muß eine Seereise geschildert
sein — so muß man Amerika betrachten,
wie es in diesen Schilderungen aufgezeichnet ist.
Inhalt: 1) Abreise. 2) Uebersahrt. 3) Bos-
ton. 4) Lowell (eine amerik. Eisenbahn; Lo-
well und sein Fabrikssystem). 5) Worcester (Con-
necticutfluss — Hartford — New Haven —
New York). 6) New York. 7) Philadelphia
(und sein Einzelgefängniß). 8) Washington
(Gesetzgebung; Haus des Präsidenten). 9) Näch-
tliche Dampfschiffahrt auf dem Potomakfluss;
eine virginische Straße und ein schwarzer Kutscher. — Richmond. Baltimore. — Die Har-
risburgher Mail und ein Blick auf die Stadt.
— Ein Canalboot. 10) Reise nach Pittsburgh
über das Alleghanygebirge. — Pittsburgh. 11) Von
Pittsburgh nach Cincinnati. — Cincinnati. 12) Von
Louisville nach St. Louis. — St. Louis. 13) Spi-
gelprairie. 14) Rückkehr nach Cincinnati, von
da nach Columbus. — Sandusky — über den
Eriesee an den Niagarafall. 15) In Kanada.
Toronto, Kingston, Montreal, Quebec, St.
Johns; wieder in die Verein. Staaten: Leba-
non, Bitterendorf, West-Point. 16) Heimkehr
und Schlussbemerkungen.

4) **Drummond Hay:**
M a r o k k o
und seine Nomadenstämme,
in 24 Capiteln.
2. Ausg. Stuttgart 1851, 342 Seiten,
Ladenpreis 4 $\frac{1}{10}$,- für 4 Silbergroschen.

5) **— Alexander
D u m a s:**
Reise-Eindrücke von Paris nach Cadiz,
deutsch von Dr. Zoller. 2 Bde. Stuttgart
1847—1850, 604 Seiten, Ladenpreis 4 $\frac{1}{2}$,- für
10 Silbergroschen.

6) **Jos. Gregg:**
Wanderungen durch die Prairien und
das nördliche
M e r i c o,
in 30 Capiteln,
deutsch von Gottlob Fink, 2 Thle., 2. Ausg.,
Stuttgart 1851, 552 Seiten,
Ladenpreis 2 $\frac{1}{2}$,- für
8 Silbergroschen.

7) **Samuel Laing,**
Reise in Norwegen und
S c h w e d e n,
in 19 Capiteln.
Darstellung der sittlichen, staatswirtschaft-
lichen, öconomischen und politischen Zustände
dieser Länder.
A. d. Engl. 2 Bde. Stuttg. 1851, 816 Seiten,
Ladenpreis 5 $\frac{1}{2}$,- für
10 Silbergroschen.

8) **Carl Masson, Esq.:**
Reisen in Belutschistan, Afghanistan u. dem
Penschab, während eines 12jährigen Aufent-
halts in diesen Ländern,
in 58 Capiteln.
A. d. Engl. 3 Bde. 2. Ausgabe. Stuttgart
1851, 1258 Seiten, 9 $\frac{1}{10}$,- für
10 Silbergroschen.

9) **Anne Bassanel,**
Marine-Commisair,
Reise in Senegambien,
auf Befehl der französischen Regierung
ausgeführt durch die Herren Huard-Bessinier,
Zamin, Peyre-Ferry, Pollin-Patterson u. dem
Verfasser,
in 19 Capiteln,
übersetzt von E. A. Schmitt.
2. Ausgabe. Stuttgart 1851, 384 Seiten,
Ladenpreis 2 $\frac{1}{2}$,- für
4 Silbergroschen.

10) **Cyprien Robert:**
Die Slaven der Türkei,
nämlich Serbier, Montenegriner, Bosniaken,
Albanesen und Bulgaren, oder Dar-
stellungen ihrer Hülfsquellen, Tendenzen
und Fortschritte.
Aus d. Franz., 2 Bde., 2. Ausg., Stuttg. 1851,
656 Seiten,
Ladenpreis 3 $\frac{1}{5}$,- für 6 Silbergroschen.

11) **Rochet d'Héricourt,**
Reise in das
K ö n i g r e i c h S h o a
im mittäglichen Abyssinien,
deutsch von A. Schraishoun.
2. Ausgabe. Stuttgart 1851, 207 Seiten,
Ladenpreis 3 $\frac{1}{10}$,-
für 5 Silbergroschen.

12) **George Sand:**
Ein Sommer im südlichen Europa
oder die
Insel Malorca,
deutsch von Dr. H. Eisner. Stuttgart 1847,
172 Seiten,
Ladenpreis 2 $\frac{1}{2}$,- für 4 Silbergroschen.

13) **Victor Schölder:**
(Werf. der „Verbrechen des 2. December.“)
Die Antillen,
mit besonderer Rücksicht auf die Neger-
slaven,
aus dem Franz. von Gottlob Fink, 3 Bde.,
Stuttgart 1851, 1577 Seiten, Ladenpreis
1 $\frac{4}{5}$,- alle 3 Bände
für 15 Silbergroschen.

Inhalt: I. Die französ., II. Die nichtfranzösi-
schen, (engl., span., dänischen) Antillen
und
H a i t i.

187*

- 14) Oberst Scott:
Tagebuch über einen Aufenthalt in der
G s m a i l l a,
dem Hoflager Abd-el-Kader's, sowie über
Reisen in Marokko und Algier,
in 13 Capiteln,
aus dem Englischen, 2. Ausg., Stuttg. 1851,
212 Seiten,
Ladenpreis $\frac{3}{10} \text{ Pf.}$, für 4 Silbergroschen.
- 15) Capitain Howard Stansbury:
Die
Mormonen-Ansiedelungen,
die
Felsengebirge und der große Salzsee,
nebst einer
Beschreibung der Auswanderer-Straße und
der interessanten Abenteuer der Auswande-
rungen nach jenen Gegenden,
in 9 Capiteln.
Geschildert auf einer Untersuchungs-
Expedition.
Deutsch bearbeitet von Dr. Rottenkamp.
Mit einer colorirten Karte.
Stuttg. 1854, 301 Seiten, Ladenpreis 1 $\frac{1}{2} \text{ Pf.}$,
für 4 Silbergroschen.
- 16) J. Tansky:
Spanische Zustände.
Aus dem Französischen. Stuttgart 1846,
364 Seiten,
Ladenpreis $\frac{2}{5} \text{ Pf.}$, für 4 Silbergroschen.
- 17) M. A. Litzmarch:
Irländische Zustände.
Aus dem Englischen von C. E. Lenzor,
2 Bände, Stuttgart 1845, 506 Seiten,
Ladenpreis $\frac{3}{5} \text{ Pf.}$,
für 4 Silbergroschen.
- 18) Vicomte Alexis de Balon:
Ein Jahr im Orient,
oder Griechenland unter Otto I., die Tücke unter Abdul-Medschid und Sicilien unter Ferdinand II.
Aus d. Franz. 2 Thle., Stuttg. 1854,
502 Seiten,
Ladenpreis $\frac{7}{10} \text{ Pf.}$, für 6 Silbergroschen.
- 19) Ed. von Warren:
Das
Englische Indien.
Aus dem Englischen von B. A. Schmitt.
2 Bde., Stuttg. 1854, 670 Seiten,
Ladenpreis $\frac{7}{10} \text{ Pf.}$,
für 8 Silbergroschen.

- 20) Robert Boniere Pearce:
Memoiren und Briefwechsel
des
Marquis Richard Wellesley,
Bruder des großen
Wellington,
General-Gouverneur und Obergenerals in
Indien ic., britischen Botschafters
in Spanien ic.
Mit vielen zum ersten Mal nach Original-
Manuscripten abgedruckten Briefen und
Documenten.
Nach dem Englischen bearbeitet
von
Wilhelm Schöttlen.
2. Auflage. Stuttg. 1854, 1028 Seiten.
Ladenpreis $1 \frac{1}{5} \text{ Pf.}$,
für 8 Silbergroschen.

Die Riesenkraft des Dampfes wird zur
Obermacht — ohne die Gewalt der Schrift. —
Alle Unternehmungen, selbst die kühnsten — und
todesmutigsten, wie sie in den obigen 20 Wer-
ken sich darstellen — würden höchstens dem
Egoismus — der Vergnigungssucht — dem
Geldurst des Einzelnen zu Gute kommen,
wenn die noch gewaltigere Macht der Presse
— nicht im Stande wäre, dem Erdball die
Thaten großer Männer zu verkünden. — Diesen
Standpunkt nahmen die Herren Verleger
des „Welt-Panorama's“ ein, — indem sie un-
ter enormem Aufwand dieses Riesenwerks
von circa 900 Druckbogen, unter der Redaktion
ausgezeichneter und anerkannter Schriftsteller
und Uebersetzer, herstellten. — Sollte das Un-
ternehmen aber wirklich seinen Zweck ganz er-
reichen — so müssten die Ladenpreise so niedrig
gestellt werden, daß selbst die unbescheidensten
Anforderungen befriedigt würden. — Dies ist
in der That geschehen, was jeder einräumen
wird, — der die so enorm niedrigen Ladenpreise
betrachtet. — Das Resultat dieser billigen
Preise — war dann auch — ein enorm, kaum
je zuvor dagewesener Absatz — sodass die rie-
senhaften Auflagen bis auf ein geringes
Quantum ausverkauft wurden. — Letzteres
nun wurde behufs endlicher Abwicklung des Ge-
schäfts Seitens der Verlags-Handlung mit über-
lassen und wird der von mir angegebene Preis,
welcher nur den 5. Theil — des an und
für sich schon — wie gesagt — so außerge-
wöhnlich billigen Ladenpreises beträgt —
das Publicum völlig erstaunen machen.

J. S. Meyer.

Buchhändler und Wiederverkäufer
erhalten die ganze Sammlung von Nr.
1—20 mit $33\frac{1}{3}$ Prozent Rabatt, einzelne
Nummern jedoch nur mit 25 Prozent
Rabatt.

Die Preise werden demnächst wieder
erhöht.

Herr Franz Wagner in Leipzig
liest sofort aus.

- [9367.] **Wilhelm Zowien** in Hamburg offre-
rt und sieht Geboten entgegen:
1 Neueröffneter Musentempel. Mit 60 aus-
gelesenen Bildern, welche das Altermerk-
würdigste aus den Fabeln der Alten vor-
stellen. gr. Fol. Amsterdam 1733.
1 Arioste, Roland furieux. Trad. par d'Us-
sieux. 4 vols. gr. 8. Paris 1775. Ausgabe
mit schönen Kupferstichen in 4 Ganzlederbän-
den.
1 Boileau-Despréaux, Oeuvres. 5 vols. en-
richis de Figures gravées d'après les des-
sins du fameux Picart le Romain. Paris
1772. Ganzlederband.
1 Biblioteca poetica italiana. Scelta il pubbli-
cata da A. Buttura. 30 Tom. Parigi 1820
— 1822. Ganzfranzband.
Tom. 1—3. Dante.
" 4—6. Petrarca.
" 7. Autori antichi.
" 8—15. Ariosto.
" 16—19. Tasso.
" 20. Aminta.
" 21. Il Pastor fido.
" 22. La cultivazione di Luigi
Alamanni.
" 23. Scelta di poesie italiane
d'autori dell' età media.
" 24—26. Metastasio.
" 27—29. Alfieri.
" 30. Autori moderni.
1 Ciceronis opera. Ed. Nobbe. 10 Tom. Leip-
zig 1827. geb. in Halblederband.
1 Horatii epistolae, ed. Obbarius et Schmidius.
2 Tom. Leipzig 1837. 2 Halblederbände.
1 Thucydides, ed. Bothe. 2. Tom. brosch.
Leipzig 1848.
1 Susemihl's Vögel Europa's. Text von
Dr. Schlegel. Lief. 1—31. cart. (28 $\frac{1}{2}$ $\text{S}\text{pf}.$)
1 Röding, J. H., Allgemeines Wörterbuch
der Marine und aller europäischen Spra-
chen. 4 Bde. 4. (Schreibpapier.) geb.
1 Romberg, Dr. J. A., Zimmerwerkskunst.
Text und Atlas.
1 — Zeitschrift für Baukunst 1841. 1843
— 1852.
2 Illustrirter Kalender 1848.
4 — 1850.
2 — 1852.
1 — 1853. 1854.

- [9368.] Th. Hassauer in Wilsdruf offerirt
zu ermäßigten Preisen u. sieht gesl. Offe-
ren entgegen:
1 Illustr. Familienbuch d. Nesterr. Lloyd.
3, 4. u. 5. Bd. Gebdn. in Pappe mit
Goldtitel, und
1 Münchener Haus-Chronik. 2 Bde. Ebenso
gebdn
Beides gut gehalten.

- [9369.] D. Kapp in Mainz offerirt:
Lamartine, franz. Revolution von 1848.
Statt 2 $\frac{1}{2}$ Pf für 10 Spf u. 9/8 gegen baar.

- [9370.] **Ed. Ludewig's** Buchh. in Graz offerirt billigst franco Leipzig:
1 Meyer's Univ. Bd. I—IV. Ppbd.
1 — do. IV—VIII. u. XI. in Heften.
1 Seeger u. Schlesinger, popul. Staats-Ler. 2 Bde. Wien 1848.
*1 Ludvigh, Licht- u. Schattenbilder republ. Zustände. Leipzig. 1848.
*1 Korács, Kampf und Vertrag. Grimm 1850.
1 Weller, demokr. Taschenb. Leipzig. 1849. geb.
*1 Neugebauer, d. Papst u. s. Reich. 2 Thle. Leipzig. 1848.
12 Glaßbrenner, Zenien d. Gegenw. Hamb. 1850.
7 Messenhausser, Pol. Rechtsschätz. 1848.
*1 Zellaeucthiade. Leipzig. 1850.
1 Herwegh, Ged. eines Lebendigen. Leipzig. 1849. Goldschnitt.
1 Grenzboten 1848. 4 Bde. geb.
1 Biedermann, dtsc̄he Annalen. 1. Bd. geb. Lpzg. 1853.
*1 Lionell, Menschenrechte. Lpzg. 1848.
2 Uhlich, Katechism. Magd. 1851. geb.
2 Gerstenbergk, Wund. der Sympathie. 1. Bd. Weim. 1849.
51 dass. 2. Bd. Leipzig. 1850.
4 dass. 3. Bd. Weim. 1850.
*1 Spazierg. eines zweit. Wiener Poeten. Hamb. 1843.
55 Die Kabbala, d. i. die Wissenschaft d. Wahrsagekunst. Lpzg. 1850.
157 Kal. d. Kladderad. 1850.
1 Couvray, Vie de Chevalier de Faublas. 8 Tom. 12. Paris. Halbsrzb.
*1 Delle speranze d'Italia. Capolago 1845.
*1 Des espérances de l'Italie. Paris 1849.
*1 Lamennais, gli evangeli. Losanna 1846.
1 Galanterie d'une religieuse. 1696.
*1 Rossetti, il veggente in solitudine. Poema polimetro. 1846.
2 Gottschall, Wiener Immortellen. 6 Gedichte. Hamb. 1848.
*1 Das enthüllte Österreich. Grimm 1848.
*1 Aufzeichn. eines Honvéd. Beitr. z. ung. Revol.-Gesch. 1848—1849. 1. Bd. Lpzg. 1850.
*1 Nordmann, die Liguorianer, ihre Constitut. u. Correspond. 10 Hefte. Wien 1849.
*1 Gioberti, die neuen Jesuiten. Hft. 1—25. Lpzg. 1849.
1 Hartmann, M., Schatten. Darmst. 1851. geb. in Goldschn.
1 d'Emiliane, Histoire des tromperies des prestres et des moines. 1712.
Ganz neue Exempl. mit Ausnahme der * bez. welche aufgeschnitten sind.
- [9371.] **M. Barthold** in Seehausen offeriert u. sieht Geboten entgegen:
Meyer, großes Conversations-Lexikon. 52 Bände mit allen Supplementen. broschirt, neu. Preis 260 ₣.

- [9372.] Die Koschy'sche Sort.-Buchh. (Alexander Schiefer) in Frankfurt a/D. offeriert und sieht Geboten entgegen:
1 Preuß. Gesetzsg. von 1810—1851. geb.
1 Amtsbl. d. Frankf. Regierung, vom Anfang an bis 1850. geb.
1 Justizministerialblatt vom Anfang an bis 1851.
1 v. Kampf, Jahrbücher f. Gesetzgebung. 1—52. Bd.
1 Matthijs, jurist. Monatsschrift. 1—11. Bd. nebst Register.
1 Rabe, Sammlg. preuß. Gesetze. 1—10. Bd. nebst 1 Bd. ausgel. Verordnungen.
1 — Hilfsbuch f. prakt. Juristen. 2 Bde.
1 Merkel, Commentar z. Landrecht. 2 Bde.
1 — do. z. Gerichts-, Deposital- u. Hypothekenordnung.
1 Strombeck, Ergänzgn. z. Landrecht. 2 Bde.
1 — do. z. Gerichts-Ordnung. 2 Bde.
1 Egger, Lehrb. d. Natur- u. allgem. Privat-Rechts. 3 Thle. in 4 Bde. geb.
1 Runde, Grundsätze d. gem. d. Privat-Rechts. 3. Aufl.
1 Thibaut, System d. Pandektenrechts. 2 Bde.
1 Anltg. z. Studium d. allgem. Landrechts. 2 Thle. in 1 Bd. geb.
1 v. Kampf, Provinzialgesetze.
- [9373.] **G. Brauns** in Leipzig offeriert für $\frac{1}{4}$ Ladenpreis baar in städtigen Lieferungen folgende Journale, 2—3½ Monat alt:
1 Modenzeitung, Baumgärtner.
2 Pruz, Museum.
1 Blätter für literar. Unterhaltung.
1 Illustrirte Zeitung.
1 Europa.
2 Grenzboten.
1 Guzkow, Unterhaltungen.
3 Kladderadatsch.
1 Magazin f. d. Liter. d. Auslandes.
1 Punch à 2 ₣.
2 L'Illustration à 3½ ₣.
Auch bittet derselbe, sich beim Bedarf älterer Jahrgänge an ihn zu wenden.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [9374.] **J. Windprecht's** Antiquarhandlung in Augsburg sucht und bittet um Preisangabe:
1 Conversationslexikon, Brockhaus. 9. Aufl. Hft. 18, 30—35, 53—56, 67.
1 Schiller's Werke. T.—U. Bd. 1. u. 4. Cotta 1838.
- [9375.] **G. Bertelsmann** in Gütersloh sucht schleunigst:
1 Ehrenberg, Mikrogeologie.
1 Carus, Proportionslehre des menschl. Körp.
1 Richter, erklärte Hausbibel.

- [9376.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung (D. Otto) in Schwerin sucht:
1 Treuß, kurzgef. Geschichte der Dichter im Mecklenburgischen Gesangbuch. 1756.
1 Neum, Forstbotanik.
- [9377.] **W. Braumüller** in Wien sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Hatass, scintilla nuptialis pro solatio parochorum excitata. 12. Prag 1682.
- [9378.] **Carl Villaret** in Erfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Pfarrer, Gedichte. 1794.
1 Pape, griech. Wörterbuch. Bd. 1. u. 2. Braunschweig.
1 Ansichten eines Unbefangenen über Reduction d. Heere. Adorf.
1 Feldlager und Caserne. 2 Bde. Wurzen.
- [9379.] **J. Schalek** in Prag sucht:
1 Hartmann, populäre Technologie.
1 Illust. Zeitung 1850, 52, 53.
1 Hofmann, Vollst., die Erde und ihre Bewohner.
1 Bopp, glossarium sanscritum. (Dümmler.)
- [9380.] **Brückner & Nenner** in Meiningen suchen:
1 Müller, Denkmäler der alten Kunst. 1. Bd.
1 Archiv f. Mathematik, v. Grunert. Bd. 1.
1 Sächsisches Bergprocedmandat v. 1713.
- [9381.] **M. Lengfeld** in Edln sucht u. bittet um vorherige Preisangabe:
2 v. Biedenfeld, Gartenjahrbuch. 3. Supplementheft. (Weimar, Voigt.)
- [9382.] **G. Mertens** in Berlin sucht billig:
1 Verdam, Werkzeugwissenschaft.
1 Winkelmann, Werke (oder Kunstgesch.).
1 Miscellanea Hafniensis, ed. Münter. Tom. I. Fasc. 2. u. ff.
1 Reiff, russ. Wörterbuch.
- [9383.] **Ed. Leibrock** in Braunschweig sucht antiquarisch unter Preisangabe:
1 Becker, Handb. d. röm. Alterthümer. cpl.
1 Hermann, Lehrb. d. griech. Alterthümer. cpl.
- [9384.] Die H. Laupp'sche Buchhdg. in Tübingen sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Bonaventura, Nachtwachen. Leipzig, Leich.
- [9385.] **R. W. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Rückert's ges. Ged. 1. Bd. apart. Erlangen. (Billig.)
1 Schmidt's medic. Jahrbücher. 1—4. Bd. 1834.
1 Decker's Gefechtslehre der beiden verbund. Waffen.
1 Tagebuch Peter's d. Gr. Berl. 1773.
1 Chelius, Chirurgie. 6. Aufl. (Billig.)
1 Herbart, allgem. prakt. Philosophie.

[9386.] **Th. Thomas** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
Becher, Dav., neue Abhandlgn. v. Carlsbad.
3 Thle. m. K. gr. 8. Dresden 1772,
Walther.
— neue Abhandlgn. v. Carlsbad. M. K.
gr. 8. Leipzig 1789, J. C. W. Vogel.
Beier, über Carlsbad. Leipzig, Breitkopf
& Härtel.
sowie ältere über Carlsbad erschienene
Schriften.

[9387.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
1 Nachricht von d. Geschlechte d. Schlieffen.
Cassel 1784. — 1 Ludwig, Reliquiae. vol.
XI. u. XII. — 1 Atlas zu Rudbeck, Atlantica.
— Panzer's Annalen, lat. u. deutsch,
auch einzelne Bände. — 1 Pr. Justiz- u.
Ministerialbl.

[9388.] **N. Kunze's Hofbuchhandlung** (H.
Burdach) in Dresden sucht:
1 Magazin f. d. Literatur d. Auslandes
1856. 1. Quartal.

[9389.] **W. Dieze** in Anklam sucht billig u.
schnell:
1 Berg's Pharmaceutische Botanik. I. Bd.
1 Mohr, Commentar zur preuß. Pharmacopee. cplt.

[9390.] **R. Friedländer & Sohn** in Ber-
lin suchen:
Frank, O., Philosophie der Hindu. Münch.
Magazin f. d. Literatur des Auslandes. cplt.
Augsburger Zeitung 1800—29.
Allgem. Monatsschrift f. Literat. Halle.
Verhandlungen d. Philologen 1840 ic.
Pruß. Museum.
Solitro, Documenti sull'Istria e la Dalm. 1844.
Plana, théorie de la lune. 3 vol. 4.
Quetelet, Correspondance math. 1—4.
Tiedemann, Icon. cerebri simiarum.
Buch, L. v., Canarische Inseln.
Abel, Oeuvres. 2 vol. 4.

Forster, Characteres gen. plantarum. 4.
1776.
Haller, Bibliotheca chirurgica. 4.
Gesenius, Gesch. d. hebr. Sprache.
Gauss, disquisitiones arithmeticæ. 8.
Geschichte d. Kriege. 8. Berlin. cplt.
Jaubert, Grammaire Turque. 1839.
Rasatarangini. Calc. 1838.
Sisupala. Calcutta.
Malati u. Madavha. Calcutt. 1830.
Ibn Dordidi poem., ed. Hajtema. 1773.
Abil Walidi ibn Zeiduni Risalet, ed. Reiske.
Lips. 1745.
Siebold, Flora Japonica.

[9391.] **Friedr. Hofmeister** in Leipzig sucht und bittet um Zusendung gegen baare Zah-
lung:
1 Hedwig, filicum genera et species. Leip-
zig 1799 bis 1803, Kühn. Ladenpr. 12 1/2.

[9392.] **T. F. A. Kühn** in Weimar sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Heinrich, Erzählungen über evangel. Kir-
chenlieder. 2. Bd. — 1 Unser Verkehr. (The-
aterstück.) — 1 Horn, Poesie u. Beredsam-
keit. 3. Band. — 1 Gellert's Schriften.
3. Bd. Leipzig 1784. — 1 Österloh, bürgerl.
u. summar. Proces. M. A. — 1 Paniel,
homilet. Magazin. — 1 Libri symbolici, ed.
Franke. — 1 Mosch, Geschichte d. Bergbaues
in Deutschl. — 1 Weber, Euryanthe, Ela-
vier-Auszug f. 2 H. — 1 Ansicht von d.
Schaumburg (zwischen Limburg u. Ems). —
1 Anzeiger f. Kunde d. deutschen Vorzeit.
1—3. Jahrg. — 1 Anzeiger f. Kunde d.
deutschen Mittelalters, v. Aufseß u. Möne.
cplt. — Ältere u. neuere Commers- u.
Liederbücher.

[9393.] **Schäfer & Koradi** in Philadelphia suchen:
12 Dieterici, Conradi, Institutiones cateche-
tiae.
1 Cyprian, Wachsthum des Papstthums.
Gotha 1719.
1 Haas, der getreue Seelenhirt. Leipzig
1722.
1 Marperger, Seelenkunst.
1 Colloquium Membelgartense. Tüb. 1587.
4 Mehlig, Kirchen- u. Reket-Lexikon.
4 Stork, homilet. Lexikon.
2 Carpzov, Isagoge.
2 Melanchthon, loci communes.
1 Balduin, commentator in ep. Pauli.

[9394.] **S. Hirzel** in Leipzig sucht:
1 Landau, rabbinisch-aramäisch-deutsches
Wörterbuch. 5 Theile. Prag 1825.

[9395.] **Louis Gerschel** in Liegnitz sucht billig:
1 Nößelt, Lehrbuch der Weltgeschichte f.
höh. Töchterschulen.

[9396.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Bibliothek deutscher Dichter d. 17. Jahrh.,
herausgeg. von Wilh. Müller. 7. bis 12.
Band apart.
1 Schiller's Werke. Ausg. von 1838 oder
1847. 1. und 2. Band apart. 16.

[9397.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
1 Pareus, lexicon Plautinum.
1 Ovidii trist. libr. IV et Ep. ex Ponto. Edid.
Verpoorten. Coburg 1712.
1 Medici antiqui omnes etc. Venet. 1547.

[9398.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen u. bitten um Offerten:
1 Hegel's Religionsphilosophie.
1 — Ästhetik.
1 — vermisste Schriften.
1 — Rechtsphilosophie.
(Sämtlich mit dem Doppeltitel der Aus-
gabe seiner Werke.)

[9399.] Die **Schnupphäuse'sche** Buchhandlung in Altenburg sucht billig und gut erhalten unter vorheriger Preisangabe:
1 Aeschylus, Prometheus, not. et glossar.
adj. C. J. Blomfield etc. Leipzig 1823,
Lehnhold.

[9400.] **Carl Höckner** in Dresden sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:
1 Sächs. Gesellschaftsgesammlg. von 1818—55 u.
Register. cplt.
1 Tacitus. Deutsch.
1 Gretschel, Geschichte Sachsen. cplt.
1 Odeleben, Charte der sächs. Schweiz.
1 Exempl. frühere Jahrg. d. sächs. Rang-
listen.

[9401.] **M. Kymmel** in Riga sucht:
1 Frint, Handbuch der Religionswissenschaft.
cplt.
1 Rhein. Antiquarius. 1. u. Folge. cplt.

[9402.] **Hermann Wohl** in Prag sucht:
Goethe's Werke in 40 Bdn. Schiller's Den
1—25. Bd. ap. Brosch.
Sporschil, die Freiheitskriege. 1—10. Lief.
ap. Mit der Karte. Braunsch. 1845.
Becker's Weltgeschichte.

[9403.] **Wilhelm Koch** in Königsberg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Endlicher, Mantissa botanica altera sistens
gener. plant. Supplementum IV. pars 1. 2.
V. (Fehlt beim Verleger.)
1 Strahlheim, Mythologie, oder vollständige
Götterlehre u. Fabellehre aller Völker der
Erde.

[9404.] Die **Ch. W. Kreidel'sche** Buchhdg.
in Wiesbaden sucht billig:
1 Robin et Verdeil, traité de chimie anato-
mique.
1 De Vauzelle, de la vie et des ouvrages de
Francois Bacon.
1 Stolberg, Kirchengeschichte. cplt.
1 Dörrlein, Beschreibung sämtlicher in Nas-
sau wachsenden Gewächse. (Krieger in
Marbg.)
1 James, Romane.
1 Sämtliche Bände aus Lorck's Bibliothek
für Länder- und Völkerkunde, sowie aus
dessen historischer Hausbibliothek.
1 Schoutw, Naturschilderungen.
1 Johnston, chemische Bilder.
1 Ørsted, der Geist in der Natur.
1 Buch, L. v., über Ammoniten.
1 Fliegende Blätter, was davon erschienen.
1 Nellstab, 1812. 1. Aufl.

[9405.] **T. F. A. Kühn** in Weimar erbit-
tet sich von den Verlegern g. baar:
1 Ex. der Militär-Schematismen (Rang- u.
Quartier-Listen) aller deutschen Staaten,
f. d. Jahr 1856 (erluf. Österreich u.
Preussen).

- [9406.] **A. Moser** in Tübingen sucht:
 1 Raumer, Geschichte d. Hohenstaufen.
 1 Rothe's Ethik.
 1 Moser, vertraute Briefe üb. Materialien d. protestant. Rechts.
 1 Döllinger, Reformationsgeschichte.
 1 Cramer, Geschichte d. Pädagogik.
 1 Luther's Tischreden.
 1 Arnold's, Thomas, Briefe.
 1 — do. Biographie.

- [9407.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht billigt:
 1 Hogarth's Werke, v. Niepenhausen. N. A. v. Löbel. M. 75 Kpfplatten u. Text v. Lichtenb. Göttingen.
 1 Größeres Werk über Indien. M. Ansichten (v. Allow?)
 1 Nagler's Künstlerlexikon.
 1 Eckartshausen, Farben- u. Zahnspiel.
 1 Berliner astronom. Jahrbücher, v. Enke. 1830—31.

- [9408.] Die v. Ebner'sche Sort.-Buchhandlung in Nürnberg sucht billigt:
 1 Thaer, Grundsätze d. rationellen Landwirthsch. 4 Bde.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Offene Stelle.

Binnen Kurzem wird in unserm Geschäft die zweite Gehilfenstelle vacant, welche wir mit einem jungen Manne, der eben seine Lehrzeit vollendete, zu besetzen wünschen. — Lust und Liebe fürs Geschäft, hinlängliche Kenntnisse, Treue und Redlichkeit sind Hauptforderungen. Frankirten Offerten sehen wir entgegen.

Neumann'sche Buchh. in Saarbrücken.

Offene Stelle.

Zu möglichst baldigem Antritt wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der im Stande ist, ein bedeutendes Sortiments-Geschäft nöthigensfalls selbstständig zu leiten. Offerten, mit S. J. bezeichnet, nimmt Herr Robert Fries in Leipzig entgegen.

Offene Stelle.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Musikalien-Sortimentshandlung bestanden, findet bei bescheidenen Ansprüchen sofort eine anständige Stellung. Herr Robert Fries in Leipzig hat die Güte, Näheres mitzutheilen.

Offene Stellen.

Zum 1. September, resp. 1. October können wir 2 junge Männer als Gehilfen bei uns plazieren. Wir reflectiren auf thätige, fleißige, bescheidene und strebsame junge Leute, wenn dieselben auch erst eben die Lehre verlassen haben. Neben allgemeiner wissenschaftlicher Bildung sind Sprachkenntnisse (englische und französische) wünschenswerth. Saläre zahlen wir den Verhältnissen und Kenntnissen angemessen.

sen, und erhöhen dieselben nach und nach bei Fleiß und Verwendbarkeit. Offerten erbitten direct fr. unter Beifügung von Zeugnissen und einem curriculum vitae.

Baedeker'sche Buchh. in Elberfeld.

[9413.] **Offene Gehilfenstelle** für einen nicht zu jungen Mann von geistigen Kenntnissen in der katholischen Literatur, der zu längerem Bleiben geneigt ist, in einem Verlagsgeschäfte einer großen, annehmenden Stadt. Gewünscht wird Kenntniß der Buchdruckerei und der doppelten Buchhaltung; eventuell auch die Beteiligung am Geschäfte mit geringer Einlage in Aussicht gestellt. Anbietungen unter S. R. 162. besorgt die Red. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

[9414.] An alle Sortimentshandlungen, mit welchen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe, versandte ich folgendes Circular:

Leipzig, 10. Juli 1856.

P. P.

Inliegend empfangen Sie ein Verzeichniss von **Bohn's Sammlungen** classischer, geschichtlicher, illustrirter etc. Werke der englischen Literatur,

welche ich auf meinem Lager vorrätig habe und zu sehr billigen Preisen zu liefern im Stande bin.

Die Auswahl des Inhalts, die Vortrefflichkeit der Ausstattung und die mässigen Preise dieser Ausgaben gestatten eine bedeutende Verbreitung unter dem die englische Literatur liebenden Publicum, sodass Ihnen bei einiger Verwendung ein guter Absatz nicht fehlen kann. Um Sie darin zu unterstützen, erkläre ich mich bereit, Ihnen eine kleine Anzahl Bände nach Ihrer Wahl à Cond. auf kurze Zeit zu senden, wenn Sie eine wahrscheinliche Aussicht auf Absatz haben und Ihren ganzen Bedarf an englischer Literatur von mir entnehmen wollen.

Sämmtliche Ausgaben sind erst in den letzten Jahren erschienen, mit scharfen und grossen Typen auf schönem Schreibpapier gedruckt und in eleganten Leinwandbänden. Diejenigen, welche in England 3 sh. 6 d. (1½ Thlr.) kosten, bin ich in den Stand gesetzt, zu 1 Thlr. netto, — diejenigen, welche 5 sh. (1¾ Thlr.) kosten, zu 1 Thlr. 12½ Ngr. netto in laufender Rechnung zu liefern; die Werke zu andern Preisen in gleicher billigsten Verhältniss.

Von dem Verzeichnisse stehen Ihnen weitere Exemplare, doch in nicht zu grosser Anzahl, gern zu Diensten.

Ich benutze diese Gelegenheit, um mich Ihnen aufs Neue zur Besorgung Ihres Bedarfs an englischer Literatur zu empfehlen; neue Einrichtungen ermöglichen jetzt die schnellste Beschaffung derselben, und directe Verbindungen mit den grössten Verlegern Englands gestatten mir, möglichst billige Bedingungen zu stellen.

Murray's „Handbooks for travellers“ sind stets in den neuesten Ausgaben auf meinem

Lager vorrätig; keinesweges fehlen jetzt, — wie andererseits annonciert wurde, — die **Handbooks for Northern Germany und Switzerland**, sondern stehen fortwährend zu Diensten; ich bitte, mich mit Ihren Aufträgen zu beeilen.

Genehmigen Sie die Versicherung vorzüglicher Hochachtung
Ihres ergebenen
T. O. Weigel.

Leipziger Bücherauction.

Soeben ist erschienen:
Verzeichniß von verschiedenen Verlagswerken, welche in der dabei bemerkten Anzahl von Exemplaren am 11. August 1856 im **T. O. Weigel'schen Auctionslocale** gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Auf diesen Katalog mache ich besonders diejenigen Handlungen aufmerksam, welche sich mit Partikläufen befreien, oder colportiren lassen. Für leichtere dürften namentlich die darin enthaltenen namhaften Partien der modernen Classiker, der Biographien der Componisten etc. (Verlag von E. Balde in Cassel) zum Ankauf geeignet sein.

Kataloge stehen jederzeit gratis zu Diensten.

T. O. Weigel in Leipzig.

Bur Notiz!

Im Allgemeinen verbitten wir uns wie seither alle Nova, doch sind uns gute medizinische Neuigkeiten, sowie Brennerei, Brauerei, Destillation etc. in geringer Anzahl willkommen.

Speyer, im Juli 1856.

G. L. Lang.

[9417.] Die betr. Herren Verleger von „Naturgeschichtl. Wandtafeln f. d. Schulgebrauch“ ersuche höflichst um Einsendung 1 Expt. à Cond.

Bremen, d. 15. Juli 1856.

A. D. Geisler.

[9418.] **J. Gaebel** in Graudenz hat für in die Augen fallende Placate gute Verwendung und bittet um Einsendung von 2 Exemplaren.

[9419.] **Robert Weit** in Prag erucht die Herren Musikalienhändler, ihm 1 Verlagskatalog umgehend (d. B. Hermann in Leipzig) einsenden zu wollen.

Polnische Literatur.

Beauftragt, eine polnische Leihbibliothek einzurichten, bitten wir die betreffenden Herren Verleger um gefällige schleunige Einsendung von Offerten und Verzeichnissen geeigneter Werke.

Berlin, 15. Juli 1856.

Amelang'sche Sort.-Buchh.
(R. Gaertner.)

[9421.] **Friedrich Heerdegen** in Nürnberg sucht altes Pergament in Büchern, Hausbüchern und Bücherdecken zu kaufen und sieht gefälligen Offerten entgegen.

[9422.] **Aufforderung.**

Wir ersuchen diejenigen Handlungen, welche uns noch einen Saldo schulden, denselben bis 1. September a. c. an Herrn Ign. Jackowski in Leipzig zu zahlen, da wir nach Ablauf dieses Termins eine nochmalige Aufforderung in den öffentlichen Blättern unter Nennung der Firmen werden ergehen lassen.

Ferdinand Müller & Co.
in Stettin.

[9423.] Durch bauliche Veränderungen in meinem Geschäftslöchle und gleichzeitigen Austritt eines meiner Gehilfen bin ich seit Mai einestheils so in Anspruch genommen, andertheils auf einen so kleinen Raum beschränkt, daß es mir bisher nur möglich war, meine Plakatschäfte zu besorgen, und ich daher alle andern buchhändlerischen Arbeiten zurückstellen mußte, weshalb ich namentlich diejenigen geehrten Firmen, welche Remittenden von Dispositions- oder neuern Artikeln verlangten, noch auf kurze Zeit um Nachsicht bitte.

Achtungsvoll und ergebenst
Nürnberg, 15. Juli 1856.

Ch. Mainberger,
Firma: J. A. Stein.

[9424.] Zu Inseraten empfehle ich die im September d. J. in meinem Verlage pro 1857 in Octavformat erscheinenden Kalender:

Der Vate,
Volkskalender für alle Stände.
Auflage 20,000.

Allgemeiner Hausskalender
für alle Stände.
Auflage 30,000.

Ich berechne die durchlaufende Zeile in Petit oder deren Raum im Boten mit 6 Rg., und im Hausskalender mit 10 Rg., und bitte ich, mir Anzeigen bis spätestens Ende Juli einzufinden, da ich nur bis dahin die Aufnahme garantieren kann. Den Verlegern von Kalendern und größeren Zeitungen zeige ich zugleich an, daß ich Change-Inserate acceptire und gefällige Offerten umgehend erwarte.

Glogau, den 16. Juni 1856.
Carl Flemming's Verlag.

Illustrierter Kalender für 1857.

[9425.] Ich erlaube mir Sie darauf aufmerksam zu machen, dass ich auch für den nächsten Jahrgang des Illustrierten Kalenders

Bekanntmachungen von Büchern,
Kunstsachen, Musikalien, Landkarten etc.

bis zum 15. August annehme und die gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 4 Rg. netto berechne.

Bei der grossen Verbreitung des Kalenders glaube ich denselben mit Recht als eines der wirksamsten Bekanntmachungsmittel bezeichnen und Ihnen zur Benutzung für Ihre Inserate empfehlen zu dürfen.

Ergebnest
Leipzig, 25. Juni 1856.

J. J. Weber.

[9426.] Für populäre Artikel eignet sich zur Ankündigung der von mir herausgegebene, an Bedeutung stets wachsende

Anzeiger

bestens.

Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit $\frac{2}{3}$ Rg.

Aufträge auf $\frac{1}{2}$ Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag. Heinr. Merey.

[9427.] **Inserate**
in den Wegweiser-Anzeiger.

Den im August erscheinenden Nachträgen Bernhardi, Volks- u. Jugendschriften-Wegweiser, Erster Nachtrag, Schwab und Klüpfel, Wegweiser, Zweiter Nachtrag,

wird ein

Literarischer Anzeiger
in 3000 Aufl. à volle Petitzeile $2\frac{1}{2}$ Rg.
beigegeben, den ich zur Benutzung, besonders für
Volks- und Jugendschriften und bibliographische Werke

angelegentlich empfehle.

Leipzig, im Juni 1856.

Gustav Mayer.

[9428.] Inserate auf den Umschlägen von:
Polytechnisches Centralblatt, Spaltz. $1\frac{1}{2}$ Sch.
Zeitschrift f. deutsche Landwirthe, do. $1\frac{1}{2}$ Sch.
Chemischer Ackermann, durchl. J. 2 Sch.
Georg Wigand in Leipzig.

[9429.] **Gold- u. Silber-Tinte**
wie Gold- und Silberdruck flüchtig schreibend
empfehlen à 1,- per Flacon

P. J. Kletten & Co. in Görlitz.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Familiennachrichten.

[9430.] Heute Morgen, 5 Uhr, starb nach längeren Leiden der Buchhändler Hans Detlev Friedr. Asschenfeldt aus Kiel im 69. Lebensjahr, tief betrauert von den Hinterbliebenen. Lübeck, 15. Juli 1856.

Börse in Leipzig, am 18. Juli 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- suchte.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 2 Mt.	— 143 $\frac{1}{4}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	k. S. 2 Mt.	— —
Berlin pr. 160 ,f Pr. Crt. . . .	k. S. 2 Mt.	— 99 $\frac{3}{4}$
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	k. S. 2 Mt.	— 110 $\frac{1}{4}$
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	k. S. 2 Mt.	— 99 $\frac{3}{4}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	— 57 $\frac{1}{4}$
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	k. S. 2 Mt.	— 153 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ Tagdat. 2 Mt.	— 6.22 $\frac{1}{4}$
Paris pr. 300 Frs. . . .	k. S. 2 Mt.	— 81 —
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss	2 Mt. 3 Mt.	— 100 $\frac{3}{4}$
Augustd'or à 5 ,f à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . .	auf 100	— —
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem „ d°.	And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach	— —
Amer. Ausmünzf. . . .	d°. —	10 $\frac{1}{4}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	— —	5.16 $\frac{1}{4}$
Holland. Duc. à 3 ,f	auf 100	6 —
Kaiseri. d°. d°. . . .	— —	7 —
Bresl. d°. d°. à 65 $\frac{1}{2}$ As „	d°. —	— —
Passir d°. d°. à 65 As „	d°. —	— —
Conv.-Species u. Gulden	d°. —	— —
Idem 10 u. 20 Kr. . . .	d°. 4 —	— —
Gold pr. Mark fein Cöln	— —	— —
Silber „ d°. d°. . . .	— —	— —
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. 150 fl.	— —	101
Kurhessische, Anh.-Cöthen u. Bernburg, Schwarz-, Rudolstadt u. Meiningen- sche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 ,f	— —	— —

Übersicht des Inhalts.

Süddeutsche Buchhändlersversammlung u. Abrechnung 1856. — Eröffnete Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 9326—9430. — Börse in Leipzig, am 18. Juli 1856.		
Agentur des Raubens Hause Klemming 9424.	Röhlert in P. 9385.	Schäfer & R. 9393.
9326.	Franz in W. 9357.	Schäfer 9379.
Alexander 9350.	Friedländer & S. 9390.	Schindler 9347.
Ameling in B. 9420.	Friedlein in G. 9333.	Schneid. & G. 9332.
Anonyme 9329. 9410—11. 9413.	Frigsde, S. 9362.	Schneider & G. 9398.
Ascher & G. 9340. 9351.	Gaebel 9418.	Schupphae 9399.
Asschenfeldt's Hinterbl. 9430.	Gaettner 9358.	Stargardt 9364. 9387.
Gaedeke in Elb. 9412.	Geister 9417.	Stein in R. 9423.
Garnewig 9344.	Gerschel 9395.	Stiller in S. 9376.
Barthold 9371.	Gröhn 9327.	Thomas 9386.
Beckfeld 9407.	Grotte in S. 9338.	Beit in P. 9419.
Berger-Levrault, Wwe., & Sohn 9355.	Günter in R.-D. 9356.	Berl.-Ges. d. Jahreszeiten 9328.
Bertelsmann 9375.	Gaffner 9368.	Bilaret 9378.
Böhla 9336.	Hartmann in P. 9396.	Weber in P. 9425.
Braumüller 9377.	Heerdegen 9421.	Webdemann 9363.
Brauns 9373.	Hirzel 9394.	Weigel, L. D. 9334. 9397.
Brockhaus 9339. 9341. 9343.	Hödner 9400.	9414—15.
9345.	Hofmeister in P. 9391.	Werner 9349.
Brückner & R. 9380.	Jowien 9367.	Wiedemann 9346.
Damköhler 9335.	Kapp in W. 9369.	Weyer 9406.
Diez in A. 9380.	Karfunkel in D. 9359.	Wüller & G. 9422.
v. Ebner in R. 9408.	Kittler in S. 9328.	Reumann in S. 9409.
Erp. d. Frankf. Museum 9354.	Kletten & G. in Görl. 9429.	Reichenbach 9331.
	Koch in R. 9353. 9403.	Wohl 9402.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.